

Interview  
*Schul-Narr von Adliswil* 04–07

Diverses  
*Adliswil spielt!* 08



Freizeitanlage Werd  
Das neue  
Kursprogramm  
bis Sommer 2024  
Informationen  
auf Seite 26

*Ausgabe Mai 2024*

# Schulzeitung

[www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)  
[www.schule-adliswil.ch](http://www.schule-adliswil.ch)





## Anlässe/Termine

### Mai

Montag, 13. Mai 2024

Gemeindeeigener Weiterbildungstag (schulfrei)  
Musikunterricht findet statt

### Juni

Vom 10. bis 14. Juni 2024

Adliswil-bewegt-sich-Woche

### Juli

Donnerstag, 4. Juli 2024 vormittags

Wellentag (Schnuppergelegenheit für Kinder  
im Hinblick auf den Stufenwechsel Kindergarten,  
Primar- und Sekundarstufe)

Freitag, 12. Juli 2024 – letzter Schultag

Schulschluss Kindergarten: 12:00h

Schulschluss Primarstufe:

falls Unterricht am Nachmittag (inkl. Mittagessen): 13:30h  
Betreuung geöffnet bis 18:00h

Schulschluss Sekundarstufe (inkl. Mittagessen): 13:30h

## Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Interview	04
Diverses	08
Musikschule	10
Schule Dietlimoos	12
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg	16
Schule Werd	18
Schule Wilacker	20
Schule Zopf	22
Sekundarschule Adliswil	24
Freizeitanlage Werd	26
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

## Impressum

### Redaktion

Myriam Füglistaler 044 711 77 31  
myriam.fueglistaler@adliswil.ch

### Satz/Druck

Scantop AG/Zollinger AG

### Foto Titelseite

Alessandra Dal Bosco

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe: 28. Juni 2024

## Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2024–2025

Auffahrt	09. Mai 2024	Ostern	18.–21. April 2025
«Brücke» nach Auffahrt	10. Mai 2024	Frühlingsferien	21. April – 02. Mai 2025
Gemeindeeig. Weiterbildungst.	13. Mai 2024	Sechseläuten	28. April 2025 (fällt in Frühlingsferien)
Pfingstmontag	20. Mai 2024	Tag der Arbeit	01. Mai 2025 (fällt in Frühlingsferien)
Sommerferien	15. Juli – 16. August 2024	Gemeindeeig. Weiterbildungst.	12. Mai 2025
Schuljahresbeginn 2024/2025	19. August 2024	Auffahrt	29. Mai 2025
Knabenschiessen	09. September 2024	«Brücke» nach Auffahrt	30. Mai 2025
Herbstferien	07.–18. Oktober 2024	Pfingstmontag	09. Juni 2025
Schulsilvester	20. Dezember 2024 (schulfrei ab Mittag)	Sommerferien	14. Juli – 15. August 2025
Weihnachtsferien	23. Dezember 2024 – 03. Januar 2025	Schuljahresbeginn 2025/2026	18. August 2025
Schulbeginn	06. Januar 2025	Knabenschiessen	15. September 2025
Sportferien	17.–28. Februar 2025	Herbstferien	06.–17. Oktober 2025
Gründonnerstag	17. April 2025	Schulsilvester	19. Dezember 2025 (schulfrei ab Mittag)



Frühling!

Es ist wieder so weit: Die **Natur erwacht** aus ihrem **Winterschlaf**, die Tage werden «länger», die Pflanzen spriessen und die **Lebenslust steigt** offenbar bei vielen Menschen spürbar. Dies zumindest aus literarischer Sicht!

Allerdings haben wir in unserem Schulsystem (leider?) schon lange keinen Winterschlaf mehr, sondern diskutieren höchstens darüber, wie früh am Morgen der Unterricht beginnen soll ... Selbstverständlich bzw. «wie selbstverständlich» laufen **Unterricht**, die **Planung** und die **Organisation** bei uns das ganze Jahr über auf **Hochtouren**!

Denn wir **wachsen** und **entwickeln** und **erneuern** uns ja auch alle fortlaufend. Damit meine ich einerseits **jedes einzelne Kind und jede Jugendliche und jeden Jugendlichen**, aber es gilt eben auch für unser **gesamtes Schulwesen**: Die stetig **zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler** führt naturgemäss zu ständig **wachsenden Anforderungen, Aufgaben** und **Bedürfnissen** im Unterricht, in der Betreuung und in der Verwaltung.

Spannende und herausfordernde **Beispiele** dafür sind die **Turnhalle mit 3-fach-Kindergarten** bei der Schule Wilacker, die aktuell gebaut wird, sowie weitere anstehende Infrastrukturvorhaben, Sanierungen und Erweiterungsbauten, insbesondere für die Betreuungsdienstleistungen.

Nicht im Frühling, sondern im **Herbst** ihres Lebens stehen die 16 **Seniorinnen und Senioren**, die zurzeit in Adliswil freiwillig und ehrenhalber im Schulunterricht **unterstützend** engagiert sind; lesen Sie dazu den interessanten Beitrag des Schulnarrs zum Thema **«Generationen im Klassenzimmer»** (auf den Seiten 4 bis 7).

**Wir** – und damit meine ich uns alle, die sich **mit unserem Berufsleben** für eine lebendige, wertschöpfende, qualitativ hochstehende und gut funktionierende Schule in Adlis-

wil einsetzen – wir sind allen **freiwilligen Beteiligten** für ihr vielseitiges Engagement äusserst dankbar. Dazu gehören (nicht abschliessend) zum Beispiel die eben erwähnten **Seniorinnen** und **Senioren**, verschiedenste **Vereine** mit Schulsport- und Kultur-Anlässen oder Ferienveranstaltungen, und auch viele Eltern bzw. **Elternforen**, die uns mit **Feedback** und Tipps ideell und praktisch unterstützen und uns alle – die Erwachsenen und die Kinder – mit ihrer **Lebenserfahrung bereichern**.

Aus meiner Sicht ist es enorm wichtig, dass wir auch die **Bedeutung** von solchem **gesellschaftlichen Engagement** erkennen und immer wieder **würdigen**: **Schule und Erziehung** können und dürfen nicht im «leeren Raum» stattfinden, sondern müssen sich **fortlaufend** auseinandersetzen. Unter anderem mit der **Vergangenheit**, der **Gegenwart** und der **Zukunft**; mit **Kreativität** und **Realität**, mit **Pädagogik** und **Methodik**, mit **Richtig** und **Falsch** und **Können** und **Wollen**. Und dabei muss sich **«Schule»** als Institution auch selbst kontinuierlich weiter **entwickeln**.

Dazu braucht es ein permanentes interaktives **Zusammenspiel** von unterschiedlichsten Kreisen:

Es benötigt **politischen Willen** und Mehrheiten, gesellschaftliches und kulturelles **Verständnis**, es braucht finanzielle und personelle **Ressourcen**. Und es bedingt **Fach- und Sozialkompetenzen, Geduld, Ausdauer, Respekt, Sorgfalt, Feingefühl, Vertrauen, Durchsetzungskraft, Leidenschaft, Verantwortung und Energie**, um nur einige unserer notwendigen **Fähigkeiten** und verpflichtenden **Werte** zu nennen.

Ein tolles Beispiel, wie sich diese Elemente auch auf die Juniorinnen und Junioren übertragen, sind die **Schulparlamente**: An den Schulen entstehen bzw. etablieren sich aktuell vielerorts moderne Mitwirkungsformen im Rahmen von sogenannten **Schülerinnen- und Schülerräten** bzw. Schulparlamenten, wo die Kinder bzw. Jugendlichen an ihre (gesellschaftlichen) **Mitwirkungsrechte** herangeführt werden. Ich habe unlängst solche Veranstaltungen besucht und war positiv beeindruckt. Also: Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Eltern: **Ermuntern** Sie unsere Schülerinnen und Schüler, sich auch in diesen Foren zu **engagieren**.

Ich wünsche Ihnen allen eine spannende Lektüre dieser Schulzeitung – und natürlich einen friedlichen und fröhlichen Frühling!

Dr. Markus P.H. Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

## Adliswiler Schul-Narr: Generationen im Klassenzimmer

Seit bald 20 Jahren gehen in Adliswil auch ältere Menschen «zur Schule»; allerdings *nicht* in erster Linie, um dort etwas zu *lernen*, sondern um zu *helfen*. Dieses erfolgreiche Projekt heisst offiziell «**Generationen im Klassenzimmer**». Es geht darum, dass *Seniorinnen* und *Senioren* in verschiedenen Lektionen die Lehrpersonen während der Unterrichtszeit unterstützen, in dem sie einzelne Schülerinnen und Schüler bzw. Gruppen gezielt intensiver betreuen.

Je nach eigenem Wunsch und natürlich nach Absprache spezialisieren sich einige Senior/innen auf ein Fach, zum Beispiel eine Fremdsprache; andere unterstützen bei mehreren Fächern.

Zurzeit sind 16 motivierte Seniorinnen und Senioren regelmässig in Adliswils Schulzimmern im Einsatz. Der Schulnarr hat mit drei gesprochen, und hat auch einige betroffene Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler befragt:

**Pia Rieser:** 63; seit 1985 in Adliswil als **Sekundarschullehrerin** tätig: «Von einigen *kids* sassen bereits ihre Eltern in meiner Klasse 😊»!

**Joe Amato:** 68; ursprünglich aus Queens, New York City; Biologe & Geograf; seit 3 Jahren **Senior** in Adliswil mit 2 Stunden wöchentlich; ehem. Lehrer an der Zürich International School und in Thailand, Japan & Venezuela; u. a. ehrenamtlich Moderator vom Sprach-Café im GZ Schindlergut.

**Christiane Marro:** Gerade 80 Jahre alt geworden (herzliche Gratulation); ursprünglich aus Fribourg; als **Seniorin** zuerst 2 Jahre im Kindergarten Grundstrasse; anschliessend über 15 (!) Jahren im Schulhaus Hofern unterwegs mit 4 Stunden pro Woche auf Sekundarschul-Stufe.

**Max Stenz:** 71; Architekt, betreut seit einem halben Jahr 2 Klassen als **Senior** an 4 halben Tagen. Adliswiler Urgestein (inkl. ehemal. Gemeinderatspräsident & Feuerwehr-Mitglied), bekannt unter anderem als Country-Musiker.

**Tanja Schwiager:** Seit 5 Jahren in Adliswil als **Primar-Lehrerin** tätig.

**Nina Egli:** Seit 2 Jahren in Adliswil als **Primar-Lehrerin** tätig.

**Niko Grubesa:** Ist die Koordinationsstelle **Schulbetrieb & Leiter Betreuung Adliswil**.

1. Als erstes grad eine Frage zur praktischen Umsetzung: Wie genau findet diese Unterstützung durch die Senior/innen statt? Flüsternd in der hintersten Bank? In einem separaten Raum? Wie muss ich mir das vorstellen?

**Pia Rieser** Joe Amato ist seit 3 Jahren wöchentlich 2 Lektionen als Senior in meiner Englischklasse (2. Sek C). Er ist immer mitten im Geschehen – also nichts von Ersatzbank oder so. Ich leite die Lektion und er ist voll dabei, unterstützt einzelne Schülerinnen und Schüler bei Aufträgen, bringt sich spontan auch selbst ein, wenn's passt. Oft macht er in den letzten 15 Minuten einen «Amato-special», was die Schüler/innen mega freut. Er bereitet sich nach Absprache mit mir zum Thema vor und führt seinen Teil selbst durch. Manchmal teile ich ihm auch für gewisse Sequenzen eine Gruppe zu, um effizienter zu arbeiten. *The kids just love him!* Ich bin sehr froh, dass er weitermachen will – wir sind ein Superteam.

**Christiane Marro** Ich bin in einem separaten Zimmer im Einsatz, indem jeweils 2 Lernende 20 Minuten lang mit mir aktiv sind. So können wir in Ruhe und gezielt arbeiten.

**Max Stenz** Ich bin für verschiedene Lehrpersonen aktiv. Meine Stufen sind 5. und 6. Klasse. Mir fallen alle Fächer zu. Meist Mathematik und die drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch. Ich bin teils allein, teils als «Aufsicht» in einem separaten Raum mit 1–10 Kindern im Einsatz. Meistens aber zur Unterstützung einzelner Kinder direkt mit im Schulzimmer. Dort geht es auch darum, «Präsenz zu markieren», durch die Bänke zu streifen und einzelne Kinder proaktiv zum Arbeiten anzustupsen. Oder manchmal auch einfach bei den Lautstarken in die Nähe zu sitzen.

Ich betreue zum Beispiel in der 5. Klasse oft ein einzelnes Kind aus Südamerika. Das kann praktisch (noch) kein Deutsch und so kommunizieren wir mit einem Übersetzungsprogramm. Rechnen mit nackten Zahlen geht schon gut, vor allem mit Stoff aus der 3./4. Klasse. So kann ich unterstützend und motivierend wirken. Und lerne etwas Spanisch... 😊

Ein grundsätzliches Problem unseres Schulsystems ist meiner Ansicht nach, dass Kinder nach *Alter* in die entsprechende Klasse eingeteilt werden, nicht nach ihren Fähigkeiten. Wenn ein Kind dann eventuell eine Klasse



wiederholen muss, ist das Problem der mangelnden Sprachkenntnis dadurch ja nicht gelöst...

**Nina Egli** Max Stenz macht bei uns beides: Teilweise gibt er «Nachhilfe» für 1–2 Schüler/innen in einem separaten Raum; aber er ist auch viel im Klassenzimmer im Einsatz. Das ist sehr wertvoll, denn eigentlich stünde uns eine schulische Heilpädagogin zur Verfügung – nur findet sich leider offenbar keine...

### 2. Wie wird diese Leistung bezahlt / honoriert?

**Christiane Marro** Es gibt keine Entlohnung, da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt.

**Pia Rieser** Gar nicht! Joe Amato «arbeitet» als *volunteer*; er bezahlt sogar seine Parkgebühr selbst – was ich ehrlich gesagt für die Schule etwas peinlich finde... Am Ende des Schuljahrs machen ihm die Schüler/innen jeweils ein sehr persönliches Geschenk und halten eine kleine Dankensrede *in English, of course!*

**Tanja Schwieger** Ruhm und Ehre und grosse Dankbarkeit!

### 3. Warum machst Du das: Ist Dir als Pensionierte/r «langweilig»? Bis Du einsam? Bist Du arbeitssüchtig?

**Christiane Marro** Ich liebe den Kontakt mit Schüler/innen und *Französisch* war schon immer «meine Stärke». Ich habe Menschen gern und bin gern aktiv. Ich war früher in Bern in der Verwaltung tätig, und habe schon immer daneben auch Nachhilfeunterricht erteilt. Wenn ich merke, dass ich keine grammatikalischen Fragen mehr finde, die attraktiv genug sind, um das Interesse der Schüler/innen zu wecken, dann höre ich auf. Im Moment geniesse ich aber jeden Einsatz!

**Max Stenz** Es ist eine sinnvolle Tätigkeit. Zudem strukturiert es meine Wochentage, nachdem ich meine selbständige Arbeit als Architekt beendet habe. Mathe und Geometrie waren früher mein tägliches Brot, sprachlich blieb ich «fit» durch Musik und Verwandtschaft im Welschland. Wieso das nicht weitergeben? So profitieren doch alle Seiten voneinander.

**Joe Amato** Mit 65 wurde ich bei der Zürich Internat. School «zwangspensioniert»; ich war aber geistig und seelisch

noch nicht bereit für den Ruhestand. Ich wollte gern weiter mit Lernenden zusammenarbeiten!

### 4. Wie sind die Reaktionen der Kinder/Jugendlichen? Finden das alle lässig?

**Pia Rieser** Yessss!! Alle lieben ihn und fragen oft, ob er nicht häufiger kommen könnte.

**Max Stenz** Manche finden es wahrscheinlich nicht so cool. Den Zugang zu einzelnen Kindern muss man sich erarbeiten. Mit etwas Einfühlung erkenne ich, wenn Kinder etwas «ausgeschlossen» sind. Die sind dann manchmal anfangs vielleicht etwas trocken / abweisend. Man muss sich anbieten für Hilfe. Dann erhellt hie und da ein dankbares Lächeln den Tag.

**Christiane Marro** Ich wage es zu hoffen: Ja, die meisten finden es wohl positiv.

**Tanja Schwieger** Max Stenz kümmert sich vor allem um einen Schüler mit noch wenig Deutschkenntnissen. Es ist ja für viele Schüler/innen schon schwierig, Mathematik in ihrer Muttersprache zu lernen / verstehen. Umso schwieriger in einer Fremdsprache! Der Schüler empfindet die Unterstützung durch Max Stenz als sehr hilfreich.

**Joe Amato** Man muss das Vertrauen der Kinder gewinnen und sich für ihre Interessen interessieren! Ich bin beeindruckt über die guten Englischkenntnisse einiger Schüler/innen; das kommt offenbar von YouTube, Netflix und Gaming!!

### 5. Ich denke, dass alle Lernenden dabei profitieren. Die Lehrperson zum Beispiel haben mehr Zeit für diejenigen, die keine Unterstützung benötigen. Und die «Schwächeren» stören bzw. bremsen so nicht bzw. weniger...

**Pia Rieser** Für meine *kids* ist es tatsächlich total spannend und motivierend, weil sie mit *Mr. Amato* nur *English* sprechen. Sie bleiben sogar während der Pause drin, um mit ihm *conversation* zu machen. Er ist auch mega «jung geblieben» und diskutiert mit Schüler/innen, die schon recht gut Englisch sprechen, über auserschulische Themen.



**Max Stenz** Leider «stören» Schwächere manchmal trotzdem. Als neuer Senior bin ich noch daran, mich an die «neuen Umgangsformen» in der Schule zu gewöhnen. Aus meiner Sicht stelle ich teilweise einen Mangel an Respekt fest gegenüber den Lehrpersonen und den Gspänli. In den Klassenzimmern treffen bei ca. 20–25 Schüler/innen pro Klasse halt viele unterschiedliche Kulturen aufeinander; zum Teil wirken die Kommunikationsstile auf mich überheblich oder aggressiv. Auch empfinde ich die Heft- und Lehrmittel-Ordnung einzelner Kinder als «stark verbesserungsnötig». Ich bewundere alle Lehrpersonen, die trotz häufigen Unterbrechungen und Störungen versuchen, souverän zu bleiben und ihren Lehrauftrag so gut wie möglich zu erfüllen. Ich persönlich würde mir ein Fach *Respekt* wünschen. Aber wie gesagt: Vielleicht ist das auch nur die überholte Sicht eines «Seniors» im wörtlichen Sinn...

**Christiane Marro** Ich muss sagen, dass die Atmosphäre «Seniorin + 2 Schüler/innen» (also sehr kleine Gruppe) sehr gewinnbringend ist, für alle Beteiligten. Diese Form beinhaltet eben auch kein Unbehagen für weniger motivierte Schüler/innen. Ich hatte nie irgendein Problem!

6. Besteht zwischen Lehrpersonen und Senior/innen manchmal auch eine «Konkurrenz»? Oder anders gefragt – ist es für eine Lehrperson nicht etwas komisch: Sie selbst als Lehrperson muss eine jahrelange Ausbildung machen, unter anderem auch zu Themen wie Pädagogik und Psychologie und Didaktik, und dann kommt ein/e Senior/in, und deren/dessen eine «einzige Qualifikation» ist das Alter... Gab es auch schon Probleme?

**Pia Rieser** In «meinem» Fall ist das komplett anders: Joe Amato ist ausgebildeter Lehrer und hat selbst im Ausland an verschiedenen Schulen unterrichtet. Wir beide haben viele Gemeinsamkeiten! Auch ich habe immer wieder an verschiedensten Orten auf der Welt gewirkt: In Mexico und Venezuela war ich als Tauchinstructorin tätig, in Brasilien arbeitete ich in den Favelas in Projekten mit Strassenkindern, in Liberia leitete ich eine Schule und in Sierra Leone führte ich Lehrerworkshops durch. Wir sind also beide vom Naturell her sehr flexibel und sprechen uns regelmässig gut ab. Joe Amato will einfach keine disziplinarischen Herausforderungen mehr haben; aber dafür bin ja ich da.

**Max Stenz** Mir ist keine Ablehnung bekannt. Meine Erfahrung ist, dass die Lehrpersonen dankbar sind für die Entlastung. Offenbar besteht ein Mangel an Sozialarbeitern/innen. Die Senior/innen können einzelne Kinder

sinnvoll beschäftigen. Im Vorgespräch mit der Pro Senechte war von 2–3 Stunden pro Woche die Rede. Der Wunsch der Lehrperson war dann 4 Tage die Woche! Also mein Eindruck ist: Die Lehrpersonen sind froh um jede kompetente Hilfe und sie sagen mir auch jeweils, was sie sich konkret von mir erhoffen und wie ich welche Schüler/innen am besten unterstützen kann. Der Dialog dazu findet jeweils vor den Lektionen statt.

**Christiane Marro** Ich habe mich nie als Lehrerin gesehen, sondern eher als eine Person, die gern etwas von ihrem Wissen (in meinem Fall über die französische Sprache) weitergeben möchte. Ich stehe immer in Kontakt mit den Klassenlehrpersonen, um mit dem Thema, der Grammatik und dem geforderten Wortschatz auf dem Laufenden zu sein.

**Tanja Schwiager** Ich bin total froh über die Unterstützung durch Max Stenz. Er ist ein gewissenhafter Mensch, hat viele gute Ideen und sorgt auch für eine positive Atmosphäre. Als ehemalige Bau-Ingenieurin schätze ich speziell auch seine Mathematik-Kenntnisse; ich weiss, ich kann mich auf ihn verlassen!

**Joe Amato** Überhaupt kein Wettbewerb! Ich habe grossen Respekt vor Pia Riesers pädagogischen Fähigkeiten: Sie ist streng, wenn nötig – aber die Schüler/innen wissen, dass sie sich voll für sie einsetzt und haben grossen Spass mit ihr!

**Niko Grubesa** Nun, es ist immer auch ein kleines Experiment; schliesslich muss die «Chemie» ja für alle Seiten stimmen. Die Lehrperson ist für die Klasse verantwortlich und prüft, ob der/die Senior/in auch wirklich entlastend für die Klasse wirkt und der Einsatz einen Mehrwert bietet. Und der/die Senior/in muss herausfinden, ob seine/ihre Erwartungen auch der Realität entsprechen. Das ist sehr individuell. So kam es in wenigen Fällen dann auch schon mal zu einem «Übungsabbruch». Zum Beispiel, weil die Senior/in bereits nach ein paar Wochen merkte, dass es «energietechnisch» doch nicht ging. Andere Senior/innen hingegen sind bereits seit über 18 (!) Jahren im Einsatz.

Seitens Eltern gab es grundsätzlich keine Bedenken, nicht zuletzt deswegen, weil die Senior/innen die Kinder ja meistens während dem Regelunterricht unter Aufsicht der Klassenlehrperson unterstützen.

7. Haben die Senior/innen auch Einfluss auf die Schulnoten?

**Pia Rieser** Nein. **Max Stenz** Kaum. **Christiane Marro** Absolut keinen Einfluss. Das macht die Leichtigkeit unserer Hilfe aus. Wir geben ja zum Beispiel auch keine Hausaufgaben; aber dafür viele gutgemeinte Ratschläge...

**Niko Grubesa** Hoffentlich einen positiven Einfluss in dem Sinn, dass die unterstützten Schüler/innen dadurch bessere Resultate erreichen können!

8. Eignet sich dieses System für alle Fächer? Zum Beispiel auch für den Sportunterricht? Eignet sich dieses System für alle Altersgruppen? Auch für ganz junge oder schon ältere Schüler/innen?

**Pia Rieser** Ich glaube, dass Joe Amato auch für jüngere Schüler/innen ein «cooler Opa» wäre. Er mag seine Arbeit und die *kids*, und das spürt man ganz stark!

**Max Stenz** Für Sport wurde ich nie angefragt. Ich habe aber Wünsche anbringen können. Arbeiten mit Kleinkindern habe ich ausgeschlossen. Durch meinen Bildungsstand bin ich für alle Primar- und Oberstufen-Fächer geeignet.

**Niko Grubesa** (schmunzelt) Ja, Senior/innen können auf allen Stufen eingesetzt werden! Und je nach körperlicher Verfassung wäre durchaus auch Sportunterricht denkbar. Meistens werden sie jedoch in Fächern eingesetzt, die persönliche und geistige Fähigkeiten voraussetzen: zum Beispiel in Mathematik, Sprache oder «Textiles & Technisches Gestalten».

9. Wenn man sich als Senior/Seniorin für eine solche Tätigkeit interessiert: Was sollte man als Bewerberin/Bewerber mitbringen bzw. wie oder wodurch qualifiziert man sich?

**Pia Rieser** Einfach ganz grosse Lust, im Schulgeschehen mitzuwirken.

**Max Stenz** Viiiell Geduld und die Bereitschaft, aktuelle Lehrmethoden zu akzeptieren; die neuen Lehrmittel sind teilweise etwas gewöhnungsbedürftig für mich.

**Christiane Marro** Menschen gern haben und gern aktiv sein. Junge Menschen nehmen, wie sie sind. Und Se-

riosität: Ich bereite jedesmal den Unterricht vor, bevor ich in die Hofern gehe.

**Niko Grubesa** Ehemalige Lehrpersonen sind selbstverständlich sehr begehrt, da sie die nötigen pädagogischen und fachdidaktischen Know-hows haben; aber auch Pensionierte aus anderen Berufen, die motiviert sind und gern Kinder und Jugendliche im Lernprozess begleiten würden, sind wünschenswert.

10. Hat es genügend «Bewerbungen» von Senior/innen – oder sollen wir hier noch etwas Werbung machen? Kann man sich bewerben, sobald man die AHV bezieht ☺? Wie genau läuft denn so ein «Bewerbungs-Prozess» ab? Werden die Senior/innen irgendwie getestet / geprüft??

**Pia Rieser** Ich weiss es gar nicht; aber Joe Amato ist sowieso super qualifiziert, er hat ja selbst über 42 Jahre unterrichtet!

**Max Stenz** Mein persönliches Vorgespräch mit Empfehlung an die Schule führte die Pro Senectute mit mir durch. Ein Leumund musste beigebracht werden. Weitere Prüfungen gab es nicht.

**Christiane Marro** Ich wurde damals nicht «getestet».

**Niko Grubesa** Aktuell ist der Bedarf gut gedeckt. Selbstverständlich sind wir jedoch froh um weitere Bewerbungen. Sind Sie persönlich interessiert? Fühlen Sie sich durch diesen Beitrag angesprochen und Sie haben Lust, selber regelmässig als Seniorin/Senior in einer Adliswiler Schule mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pro Senectute Kanton Zürich (Telefon: 058 451 52 20; oder Mail: [dc.zimmerberg@pszh.ch](mailto:dc.zimmerberg@pszh.ch)). Dort werden Sie eingeladen und das Projekt wird mit Ihnen besprochen. Dann werden noch ein Strafregisterauszug und ein Sonderprivatauszug eingeholt. Sobald diese Abklärung erfolgreich durchgeführt wurde, wird mit unserer Schulverwaltung der Einsatz konkret aufgelegt.

## Kinder und Jugendliche machen Action auf dem Bahnhofplatz!

Das Quartiermobil «Pepp iQ» steht wieder auf dem Adliswiler Bahnhofplatz vom 22. Mai bis 2. Juni 2024. Kinder und Jugendliche erwartet ein cooles Programm. «Adliswil spielt!»: am 22. und 29. Mai, 14 bis 17 Uhr, kann auf dem Bahnhofplatz gespielt, mit Fahrzeugen gefahren, balanciert, jongliert, gemalt, gebastelt und vieles mehr gemacht werden. Die Ludothek Langnau am Albis, der Elki-Treff zeppelin, ein Jonglage-Animateur, die Künstlerin Brigitte Wellinger und weitere gestalten ein tolles Programm. Pepp-Café mit Getränken und leckeren Snacks (22. Mai, 29. Mai, 30. Mai, Nachmittag): ein Team von Jugendlichen und die Jugendarbeit freuen sich auf Gäste! Foto-Shooting-Ecke: die Gelegenheit, sich wieder einmal kreativ in Szene zu setzen und davon coole Fotos zu machen. «Nimm Platz!»: Outdoor-Wohnzimmer mit Sofas, Töggelkasten, ab 22. bis 30. Mai auf dem Platz, einfach vorbeikommen zum Relaxen und andere treffen. Und weiteres mehr: das Gesamtprogramm wird ab Mai 2024 auf [adliswil.ch/quartiermobil](https://adliswil.ch/quartiermobil) und in der Jugend-App aufgeschaltet. Kinder, Jugendliche, Eltern, Gotte, Götter, Grosseltern und weitere – alle sind herzlich willkommen. Die Veranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt.




# ADLISWIL SPIELT...!

## AUF DEM BAHNHOFPLATZ

Spielnachmittag für Gross und Klein!  
Keine Haftung der Veranstalterin

Für mehr Infos:  
[gemeinwesenarbeit@adliswil.ch](mailto:gemeinwesenarbeit@adliswil.ch)  
044 711 78 12  
[www.adliswil.ch/gemeinwesenarbeit](http://www.adliswil.ch/gemeinwesenarbeit)





**22. MAI 24 · 14–17 UHR  
ANSCHLIESSEND APERO  
29. MAI 24 · 14–17 UHR  
NUR BEI TROCKENEM WETTER**



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



LUDOTHEK LANGNAU AM ALBIS

Stadt



Adliswil

**SCHULJAHR  
2024/2025**

# FREIWILLIGER SCHULSPORT

Das Kursangebot ist ab Ende Mai online  
abrufbar unter:

[WWW.FREIWILLIGERSCHULSPORT.CH/  
ADLISWIL](http://WWW.FREIWILLIGERSCHULSPORT.CH/ADLISWIL)

ANMELDUNG MÖGLICH AB  
MONTAG, 10. JUNI 2024 /  
08.00 UHR











Stadt Adliswil

## Liebe Eltern

Unsere Schulwege in Adliswil sind für Kinder machbar und fördern sogar ihre Gesundheit. Zu Fuss unterwegs zu sein ist eine gute Möglichkeit, sich im Alltag zu bewegen und unabhängiger zu werden. Elterntaxis gefährden einerseits durch riskante Wendemanöver die Sicherheit aller Kinder und sind andererseits unökologisch. Lassen sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Schulwege sicher, gesund und aufregend für unsere Kinder sind.







## Information der Abteilung Liegenschaften

Die gelb markierten, kostenpflichtigen Parkplätze sind von Montag bis Freitag zwischen 07.00 – 17.00 Uhr (auch während den Schulferien) ausschliesslich für Mitarbeitende und offizielle Besucher/innen reserviert.

Bei einem begründeten Bedarf kann man einen Zahlungslink von der Schulleitung erhalten.

Eine Missachtung wird mit einer Umtriebsentschädigung in Höhe von 50 Franken geahndet.

Bei Fragen können Sie sich an die Abteilung Liegenschaften unter [liegenschaften@adliswil.ch](mailto:liegenschaften@adliswil.ch) wenden.



## Schüler und Schülerinnen zeichnen für Adliswil

*Vor 50 Jahren wurde Adliswil zur Parlamentsstadt. Um angemessen zu gratulieren, forderte der Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil (HGVA) die Schüler und Schülerinnen dazu auf, Plakate zu zeichnen. Diese werden nun in die Kommunikation für das Albisstrassenfest integriert.*

### Happy Birthday Adliswil

Wenn die Stadt schon solch einen runden Geburtstag feiert, kann das Motto des Albisstrassenfests in diesem Jahr ja nur «Happy Birthday Adliswil» heissen. Zu diesem Anlass wurden Lehrpersonen gebeten, mit ihren Klassen A4-Geburtstags-Plakate zu zeichnen. Diese wurden anschliessend den Organisatoren des Festes übergeben, eingescannt und einzeln in einem A3-Plakat platziert.

### Über 100 Zeichnungen eingegangen

Die Idee fand bei den Lehrpersonen, aber vor allem bei den Schülerinnen und Schülern grossen Anklang. Über

100 Zeichnungen wurden bis dato dem OK Albisstrassenfest übergeben und digitalisiert.

### Überall in Adliswil

Das sind über 100 Unikat-Plakate, die nun gedruckt und ab April/Mai in den Schaufenstern der Adliswiler Detaillisten aufgehängt werden. Mit so einer Resonanz hat im Vorfeld niemand gerechnet. Es ist schön, dass die Lehrpersonen und die Schüler:innen ebenfalls Freude an dieser Idee gefunden und sich in dieser Zahl kreativ ausgedrückt haben.

Jedes Plakat wird nur einmal aufgehängt. Wer das Plakat seines Kindes bis zum Albisstrassenfest nicht entdeckt hat, kann das Original am Stand des HGVA während dem Fest bestaunen.

[HGV Adliswil](#)

[OK Albisstrassenfest](#)

[Samuel Rudolf von Rohr](#)

### Grosses Interesse am Tag der offenen Tür

*Am Samstag, 16. März, fand zum ersten Mal der «Tag der offenen Tür» im neuen Musikhaus statt. In sämtlichen Räumen der Musikschule hatten die Besucher die Gelegenheit, eine Vielzahl von Instrumenten zu bestaunen und auszuprobieren. Von Hackbrett und Harfe im Kammermusikraum über Holz- und Blechblasinstrumente im Konzertsaal bis hin zu Akkordeon, Klavier, Gitarre und Streichinstrumenten in den Musikzimmern im Obergeschoss. Im temporär eingerichteten Schlagzeugraum im Keller konnten Interessierte das Schlagzeug erkunden.*

Das Musikhaus war mit Klängen erfüllt und animierte die Kinder, auf ihrem musikalischen Rundgang verschiedene Instrumente auszuprobieren, auch solche, die sie vielleicht nicht sofort in Betracht gezogen hätten.

Für Kinder, die auch nach dem Tag der offenen Tür noch unsicher sind, welches Instrument zu ihnen passen könnte, besteht die Möglichkeit, «schnuppern» zu gehen oder nach Absprache, eine Unterrichtsstunde zu besuchen, um einen Einblick in den Unterricht zu bekommen.

Das Interesse war gross, manchmal war ein Durchkommen im Treppenhaus schon fast eine Herausforderung.

Ein Schnupperabonnement für maximal drei Schnupperlektionen à 30 Minuten pro Instrument kann über die Web-



### Beeindruckende Darbietungen am Frühlingskonzert

*Am frühen Abend fand das Frühlingskonzert der Musikschule im Schwerzisaal der Gemeinde Langnau statt. Als Auftakt spielte das Blasorchester der Jugendmusik Sihltal im Foyer, bevor das eigentliche Konzert auf der grossen Bühne im Saal mit dem Kinderchor begann.*

schiedenen Instrumenten. Es wurden Solostücke sowie Stücke in verschiedenen Formationen, wie dem Querflöten-, Harfen- und Gitarrenensemble, gespielt. Etwa 40 Musikschülerinnen und Musikschüler zeigten ihr Können, das sie sich durch kontinuierliches Üben angeeignet haben. Zum Abschluss spielten die beiden Schülerbands bekannte Hits und ernteten grossen Applaus!

Zu hören war ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm mit herausragenden Darbietungen auf ver-

Bis zum Sommer stehen weitere Konzerte an, darunter Klassenkonzerte und Auftritte verschiedener Ensembles. Am **Sonntag, 26. Mai um 17.00 Uhr** findet im Rahmen der Konzertreihe der Musikschule Adliswil-Langnau ein Konzert mit dem «DUO ELEGIAICO» im Konzertsaal des Musikhauses statt.

Zum Jahr der tschechischen Musik 2024 treten am **Samstag, 1. Juni**, Musikschülerinnen und -schüler sowie Musiklehrpersonen zusammen mit jungen Tänzerinnen der



seite der Musikschule gebucht werden. Dies wird insbesondere für Blas- und Streichinstrumente empfohlen, sowie zum Beispiel für das Hackbrett, das ab dem kommenden Schuljahr neu im Unterrichtsangebot enthalten sein wird.

Wenn sich Ihr Kind für ein Instrument entschieden hat, melden Sie es möglichst bald für den Instrumentalunterricht an. Die Anmeldung muss bis spätestens **1. Juni 2024** erfolgen.



Kunstschule Brünn (Tschechien) auf und zeigen ihr Talent auf der Bühne der Kulturschachtel in Adliswil. Und schliesslich steht am **Dienstag, 25. Juni**, ein Open-Air-Event auf dem Kronenwieseareal an, bei dem auch die Harmonie Adliswil und die Jugendmusik Sihltal auftreten werden.

Detailinformationen zu allen Veranstaltungen finden Sie jeweils auf der Webseite der Musikschule oder der Stadt Adliswil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Musikschule

Musikhaus Adliswil  
Kilchbergstrasse 9

Musikschulleiter: Lorenz Rey, 044 711 78 68  
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone, 044 711 78 03  
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Musikschule:  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr / Montag und Dienstag 13:30–15:30 Uhr

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

Der **Austritt** aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. **1. Juni**, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Konzertreihe der Musikschule Adliswil-Langnau

## DUO ELEGIAICO

### Tango, mi amor

Sonntag, 26. Mai 2024  
17.00 Uhr

Milena Rebsamen    Violine  
Neringa Balnytė    Klavier  
Horacio Percossi    Gesang

Eintritt frei - Kollekte

Konzertsaal  
Musikhaus  
Kilchbergstrasse 9  
8134 Adliswil

MUSIKSCHULE  
ADLISWIL-LANGNAU





### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Der Frühling ist endlich da und mit ihm erwachen die Blumen, die Vögel zwitschern fröhlich und die Sonne lässt uns ihre wärmenden Strahlen spüren. Es ist die perfekte Zeit, um frische Energie zu tanken und neue Abenteuer zu erleben. In unserer Schulzeitung möchten wir über vergangene Geschehnisse und zukünftige Ereignisse aus dem Schulleben berichten.*

### Mottotage – blau, gelb, rot, grün, bunt!

Passend zu unserem Jahresmotto haben im Januar Mottotage stattgefunden. Jeden Tag galt es, eine andere Farbe zu tragen und zu feiern. Als krönender Abschluss der Woche war am Freitag bunt angesagt. Zu jeder Farbe gab es eine passende Aktivität – das Highlight war der blaue Tag, als die Pause mit dem durch das ganze Schulhaus tönenden Song «blue» eingeläutet wurde.



### Englisch mit der ZIS

Mit der ZIS (Zurich International School) dürfen wir nun bereits zum zweiten Mal einen Nachhilfekurs für Schülerinnen und Schüler von der 3. bis 6. Klasse anbieten. Das Interesse ist sehr gross, so auch die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen. Unsere Kinder üben sich im Englisch und die ZIS-Schüler:innen im Unterrichten und gemeinsam verbringen sie eine tolle Zeit – was für ein Erfolg für beide Schulen! So eine tolle Nachbarschaft wünscht sich doch jeder ☺.

### «Back to» Pausenkiosk

Seit den Weihnachtsferien führen wir im Dietlimoos wieder den Pausenkiosk. Dieser findet regelmässig 2 bis 3 Mal an Donners- und Dienstagen im Monat statt. Abwechselnd verkaufen Klassen mit Unterstützung einer Lehrperson und neu auch mit dem ELF (Eltern Forum) Brötchen wie Gipfeli, Brezel, wie auch selbstgemachtes Popcorn bieten wir an. Wir können mit 10.00- und 5.00-Karten bezahlen und lernen so, wie man mit Geld umgeht und welche Münzen existieren. Auch während dem Pausenkiosk kann man immer neue Karten auf einem extra Tisch kaufen.

Amélie, 6. Klasse



### Swiss Money Week

Im Rahmen der Swiss Money Week plante die 6. Klasse ihr Klassenlager selbst. Dabei stand vor allem der Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Budget im Zentrum. Nach mehreren Wochen intensiver Vorarbeit durfte die Klasse ihre eigenen Ideen für das Klassenlager am Abschlussevent im Finanzmuseum präsentieren. Der Jury ist aufgefallen, wie viel Zeit und Engagement in diese Planung investiert wurde – das wurde auch gebührend belohnt. Die Klasse hat ein Preisgeld von 1500.– für das Klassenlager gewonnen – herzliche Gratulation!



## Betreuung

In der Betreuung begrüßen wir drei neue Mitarbeitende. Maria-José, Yasmine Ghoraschi und Diana Ardila arbeiten seit diesem Monat im Hort Dietlimoos und unterstützen das Team mit ihrer Erfahrung.

Am Mittagstisch der 5. und 6. Klässler:innen haben die Kinder zusammen mit den Mitarbeiter:innen den Raum umgestellt und neu eingerichtet. Wir legen grossen Wert auf Partizipation und Selbstwirksamkeit, darum beziehen wir die Kinder nach Möglichkeit mit ein, was sie offensichtlich sehr freut (siehe Foto ☺).



Gerne möchten wir die Möglichkeit nutzen und alle Eltern daran erinnern, dass in der Betreuung Dietlimoos ein Handy-, Smartwatch- und iPad-Verbot gilt. Wenn wir Kinder während der Betreuungszeit am Handy sehen, ziehen wir dieses ein, bis das Kind den Hort wieder verlässt. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass sie diese Regel nochmals mit Ihrem Kind thematisieren.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare und bunte Frühlingszeit, sowie einen tollen Start in den Sommer.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung  
Mirjana Kapuran, Schulleitung  
Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung

## Schule Dietlimoos

Dietlimoos  
Parkweg 4  
Schulleitung: Regula Basler, 044 711 52 01  
Mirjana Kapuran, 079 347 17 82  
Betreuungsleitung: Sebastian Zesiger, 079 567 04 76

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**  
Aufahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**  
Weiterbildungstag – schulfrei

**Montag, 20. Mai 2024**  
Pfingstmontag – Feiertag

**Montag, 10. Juni bis Freitag, 14. Juni 2024**  
«Adliswil bewegt sich» (ABS) Woche

**Freitag, 14. Juni 2024**  
Schlusslauf, 17:00h der ABS-Woche

**Freitag, 28. Juni 2024**  
Dietlimoos-Fest (DIMO-Fest)

**Donnerstag, 4. Juli 2024**  
Wellentag (Besuche in den neuen Klassen)

**Donnerstag, 4. Juli 2024**  
Elternabend der zukünftigen 1. Klassen

**Donnerstag, 11. Juli 2024**  
Zeugnisabgabe

**Freitag, 12. Juli 2024**  
Schluss Kindergarten: 12:00h  
Schluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag (inkl. Mittagessen): 13:30h  
Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**  
Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).



*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte  
Liebe Schülerinnen und Schüler*

*Mit den ersten zarten Sonnenstrahlen des Frühlings begrüßen wir Sie zu unserem letzten Quintal im Schuljahr 2023/24. Erleben Sie mit uns einen Endspurt voller Wärme, Energie und Erfolg, während wir gemeinsam die letzten Schritte dieses Schuljahres gehen.*

### Personalinformationen

Niko Grubeša wird die Schule Kopfholz per Ende des Schuljahres verlassen, um sich auf seine anderen Aufgabenbereiche als Leiter der Betreuung und der Koordinationsstelle für den Schulbetrieb zu konzentrieren.

Ab dem 1. August 2024 wird Dario Holdener gemeinsam mit Barbara Hollenstein die Co-Leitung der Schule Kopfholz übernehmen.

Runa Peratoner ist seit dem 1. März 2024 als Schulsozialarbeiterin an der Schule Kopfholz im Einsatz. Ihre Kontaktdaten sowie die Präsenzzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Ebenfalls seit dem 1. März 2024 hat Lorena Singy als IBBF-Lehrperson (integrative Begabungs- und Begabtenförderung) im Kopfholz gestartet. Wir möchten die beiden an dieser Stelle offiziell begrüßen und wünschen ihnen weiterhin einen erfolgreichen Start.

### Rückblick

#### Generationen im Klassenzimmer, eine Bereicherung für alle

Es gibt inspirierende Beispiele, die zeigen, wie wertvoll die Verbindung zwischen den Generationen sein kann. Einer dieser bemerkenswerten Menschen ist Eugen Schärer, der sich vor vielen Jahren entschieden hat, seine Ruhestandszeit auf eine ganz besondere Weise zu nutzen – indem er über die Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich ein paar Lektionen pro Woche eine Schulklasse als «Senior im Klassenzimmer» begleitet.

Im Schuljahr 2007/08 hatte Eugen Schärer seine ersten Einsätze als «Senior im Klassenzimmer» in einer Unterstufenklasse der Schule Kopfholz. Seine Anwesenheit erwies sich nicht nur als wertvoll für die Schülerinnen und Schüler, sondern war eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Durch sein Engagement unterstützte er die Kinder, entlastete die Lehrperson und bereicherte den Schulalltag in allen Belangen. Eugen unterstützte, wo immer er konnte, aber sein wahres Steckenpferd war eindeutig die Mathematik. Mit unendlicher Geduld arbeitete er zunächst hauptsächlich mit einem schwer traumatisierten Kind aus

der Notunterkunft. Später widmete er sich mit Vorliebe allen Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten im Fachbereich Mathematik hatten.

Eugen unterstützte damals nicht nur im Klassenzimmer, sondern begleitete auch gerne Ausflüge und Schulreisen. Später konzentrierte er sich auf das Unterrichten im Klassenzimmer. Im Jahr 2018 wechselte er gemeinsam mit einem Schüler, den er über lange Zeit betreute, in die Mittelstufe. Auf dieser Stufe fand Eugen grossen Gefallen am doch schon recht anspruchsvollen Mathematik-Schulstoff. Um immer die bestmögliche Unterstützung bieten zu können, machte er sogar stets seine eigenen Hausaufgaben. Er war im Besitz aller Lehrmittel und löste die anstehenden Aufgaben im Vorfeld vorbildlich in sein Heft.

Bis zum Ende seiner Tätigkeit war Eugen Schärer eine feste Stütze für viele Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Mittelstufenklassen der Schule Kopfholz. Sein Engagement, seine unglaubliche Geduld und sein unermüdlicher Einsatz, selbst im hohen Alter von bald 90 Jahren, werden in unserer Schulgemeinschaft noch lange in Erinnerung bleiben und als inspirierendes Beispiel dienen. Er hat bewiesen, dass das Alter keine Grenze für das Lernen und Lehren ist und dass die Verbindung zwischen den Generationen eine wertvolle Bereicherung für uns alle sein kann. Lieber Eugen, wir möchten uns noch einmal von ganzem Herzen für deinen langjährigen Einsatz im Kopfholz bedanken und wünschen dir alles Gute, insbesondere noch viele schöne Spaziergänge mit deinem exklusiven Kopfholz-Rucksack!



### Aus dem Fachbereich TTG

Im Fachbereich TTG der Schule Kopfholz wurde, wie gewohnt, ein Thema oder eine Technik über alle Stufen hinweg behandelt. Seit Anfang des Jahres waren alle Kinder mit Stricken beschäftigt: Sei es mit Stricktricks, einer Strickgabel, Fingerstricken, dem Herstellen von rechten und linken Maschen, dem Rundstricken, sowie dem Aufnehmen und Abnehmen von Maschen. So individuell wie die Techniken, so waren auch die Ergebnisse, über die



sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen. Auf der Instagram-Seite [handarbeit\\_kopfholz](#) erhielten sie viele Likes und Komplimente.

Im Februar wurde das Stricken kurzzeitig unterbrochen, um der Fasnachts-Tradition Rechnung zu tragen. Ganz entspannt legten sich die Kinder auf die Tische und liessen sich die Gipsbandagen ins Gesicht legen. Dabei entstanden wunderbare und ganz unterschiedliche Gipsmasken. Eine dieser Masken fand sogar den Weg bis zur Fasnacht in Polen.



### Ausblick

### Sternwanderung/Adliswil-bewegt-sich

Unsere traditionelle Sternwanderung ist in diesem Schuljahr für Ende Mai geplant. Dabei werden alle Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Niveaugruppen entlang unterschiedlicher Routen zu einem gemeinsamen Treffpunkt für einen Mittagss grill wandern.

Diese Sternwanderung bietet die Gelegenheit, uns schon etwas auf die Adliswil-bewegt-sich-Woche einzustimmen, die wenige Wochen später stattfinden wird.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern, Freunden und Bekannten am Freitag, 14. Juni 2024 beim Abschlusslauf dieser tollen Woche in der Tüfi begrüßen zu dürfen.

**Barbara Hollenstein und Niko Grubeša, Schulleitung**

### Betreuung

In der Betreuung begrüßen wir Stefanie Lanter und Yusuf Koc, welche seit Kurzem das Team unterstützen.

Während der wärmeren Jahreszeit gehen wir wieder vermehrt mit den Kindern nach draussen. Bitte geben Sie Ihrem Kind je nach Witterung eine Jacke mit. Aktuell kann es noch kühl sein. Am Mittwochnachmittag werden wir wiederum häufig in den Wald gehen und mit den Kindern grillieren.

**Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung**

## Schule Kopfholz

Kopfholz  
Kopfholzstrasse 4  
Schulleitung: Niko Grubeša, 079 273 49 69  
Barbara Hollenstein, 079 965 59 66  
Betreuungsleitung: Sebastian Zesiger, 079 567 04 76

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**

Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**

Weiterbildungstag – schulfrei

**Montag, 20. Mai 2024**

Pfingstmontag – Feiertag

**Dienstag, 28. Mai 2024**

(Verschiebedatum: 4. Juni 2024)

Sternwanderung, alle Stufen  
genauere Informationen folgen

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni 2024**

Adliswil-bewegt-sich-Woche

**Freitag, 14. Juni 2024, ab 17:00h**

Schlusslauf Adliswil-bewegt-sich, Tüfi

**Freitag, 21. Juni 2024**

Sommerfest Kopfholz  
genauere Informationen folgen

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Wellentag der Schulen Adliswil (Vormittag)

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Elternabend der zukünftigen 1. Klassen

**Freitag, 12. Juli 2024**

Schulschluss Kindergarten: 12:00h

Schulschluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag  
(inkl. Mittagessen): 13:30h

Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**

Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Der Frühling ist da. Passend dazu bietet der Text von Regula Neck einen spannenden und vertieften Einblick, wie Schule draussen aussehen kann.*

## Draussen Schule

So etwa alle zwei Wochen gehen wir mit unserer Lehrerin, Frau Neck, hinaus aus dem Schulzimmer, in den Wald oder, ausser während den Wintermonaten, in den kleinen Schul-Garten.



«Lernen draussen» knüpft an die Lebenswelt der Kinder an und findet mitten im Leben statt. Wie im Schulzimmer ist auch draussen nicht alles für alle einfach gut, aber der ganze Mensch wird auf verschiedenen Ebenen angesprochen (physisch, mental, emotional etc.) und verschiedene Sinne werden aktiviert. So hat es an jedem Waldtag in und mit der Natur für jede:n etwas Gfreuts dabei.

### Das Lernen draussen

- geschieht erfahrungs- und handlungsorientiert
- ist vielseitig und unterstützt die Individualität, Diversität und Integration
- nutzt den Raum mit allen Vorteilen (Nachteile werden lösungsorientiert angegangen)
- bietet frische Luft und Bewegung (Gesundheitsförderung inklusive)
- fordert soziale Interaktion, Teamarbeit findet auf natürliche Weise statt und wird trainiert
- stärkt die Selbstwirksamkeit
- fördert Motivation, kreatives und kritisches Denken

Mit «draussen Schule» lassen sich insbesondere auch jene Bereiche des Lehrplans fördern, welche anspruchsvoll sind in den «normalen» schulischen Alltag zu integrieren sind, weil sie im Lehrplan 21 weder einzelnen Fächern zugeordnet noch im Stundenplan verortet sind.

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Überfachliche Kompetenzen

Mit den folgenden Bildern der «draussen Schule» möchten wir einen Einblick in unsere Projekte und Erlebnisse geben.

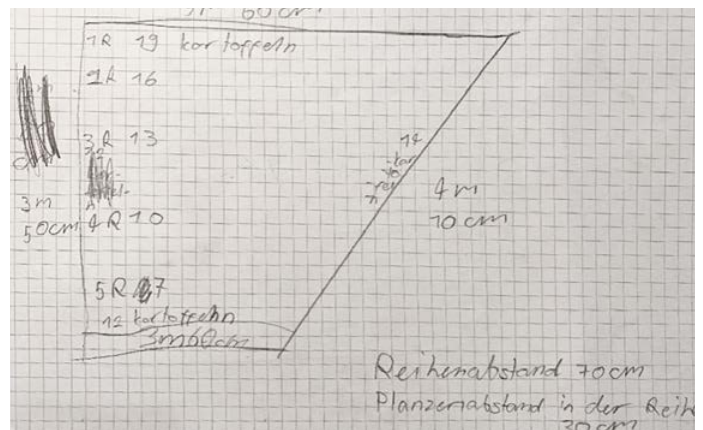
### Garten: Kartoffelprojekt

Zuerst musste das kleine Äckerlein gerodet werden: da packten alle mit an und bald war daraus ein schöner Pflanzplatz entstanden.



Alle freuten sich: Aber wie viele Saatkartoffeln müssen wir einkaufen? So begann das grosse Messen, Rechnen und Planen. In welchem Abstand werden Saatkartoffeln gepflanzt? Wie viele Reihen haben Platz? Was könnte der Ertrag sein? Es trieben uns viele Fragen um, die geklärt werden mussten, aber bald konnten die Kartoffeln in der Erde zu wachsen beginnen.

Natürlich waren wir alle gespannt, welche unserer Berechnungen zum erwarteten Ertrag stimmen würde.



Während einem heissen Sommer, in dem die spriessenden Pflanzen auch kräftig angehäufelt und gegossen werden mussten, fieberten wir der Ernte entgegen. Doch was machen wir denn mit den Kartoffeln? In Teams suchten wir Kartoffel-Rezepte und berechneten wieder, wie viel es von welcher Zutat brauchte, so dass wir die Eltern einladen konnten für das Kartoffelbuffet, als krönenden Projektabschluss.

Endlich war der Tag der Ernte da und das Wetter glücklicherweise trocken und mild.





Vor den Herbstferien organisierten wir das grosse Kartoffelbuffet. Wir kochten immer zu zweit bei einer Familie zu Hause und brachten anschliessend das Gekochte mit in die Schule. So entstand ein Buffet mit verschiedenen Kartoffelspeisen. Allen schmeckte es sehr und es war lustig.



Das Kartoffelprojekt bot den Kindern fächerübergreifend Mathematik, Deutsch und NMG vielfältige Möglichkeiten. Zudem war der Unterricht draussen mit der Gartenarbeit sehr lebensnah und hat den meisten sehr gefallen.

Unser Pflanzblätz lebt weiter: so haben wir Wintergemüse angepflanzt, das wir in den kommenden Wochen ernten und im Wald in unserer neuen Feuerpfanne kochen werden.

Hier finden Sie weitere Infos zu draussen Schule:

- J. von Au, R. Jucker: Draussen lernen (2022)
- E. Bolay: Waldpädagogik Band 2 (2021)
- [silviva.ch/draussen-lernen/weil-es-wirkt](http://silviva.ch/draussen-lernen/weil-es-wirkt)
- Lehrplan 21: [zh.lehrplan.ch](http://zh.lehrplan.ch)

Regula Neck, Klassenlehrerin Mittelstufe 2

Freundliche Grüsse

Tom Gehri und David Leenen  
Schulleitung Sonnenberg

## Schule Sonnenberg

Sonnenberg  
Säntisstrasse 12  
Schulleitung: Thomas Gehri, 079 567 05 21  
David Leenen, 079 426 99 65  
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**  
Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**  
Weiterbildungstag – schulfrei

**Montag, 20. Mai 2024**  
Pfingstmontag – Feiertag

**Dienstag, 21. Mai 2024**  
Elternforum für Delegierte

**Freitag, 7. Juni 2024**  
Interne Weiterbildung – schulfrei

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni 2024**  
Adliswil-bewegt-sich-Woche

**Freitag, 14. Juni 2024, ab 17:00h**  
Schlusslauf Adliswil-bewegt-sich, Tüfi

**Donnerstag, 4. Juli 2024**  
Wellentag der Schulen Adliswil (Vormittag)  
Elternabend zukünftige 1. Primarklassen

**Freitag, 5. Juli 2024**  
Bücherflohmarkt


**Freitag, 12. Juli 2024**  
Schlusschluss Kindergarten: 12:00h  
Schlusschluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag (inkl. Mittagessen): 13:30h  
Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**  
Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).



### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Vor einem Jahr stellten  **SCHULE WERD** an dieser Stelle unser neues Leitbild vor und jetzt präsentieren wir Ihnen mit Freude unser neues Logo. Bei der Findung des neuen Logos wurden wir von Timea Zeley, die auch das Layout des Leitbildes entworfen hat, unterstützt. Das neue Logo soll zeigen, dass wir (Schule, Betreuung und ElternForum) gemeinsam die Schule Werd gestalten und dass das Leitbild von allen getragen wird. Im März 2024 konnten wir auch unser Schulhaus und alle Aussentüren beschriften, damit auch ortsunkundige Menschen unsere Schule leicht erkennen.



### Reise durch die Schweiz

Im Dezember haben wir als Klasse (5./6. Mätzler/Kapuran) passend zum NMG-Thema eine Schweizer Reise gemacht. Als erstes sind wir nach Bern gefahren und haben das Bundeshaus besucht. Danach sind wir nach Lausanne und haben dort den Genfersee bewundert. Zuletzt sind wir nach Luzern gefahren, um die Kapellbrücke und den Pylatus zu bestaunen. Es war einer der besten Schultage!

Text und Foto: 5./6. Klasse Mätzler/Kapuran



### Friedensteam auf dem Pausenplatz

Seit 2 Jahren gibt es an der Schule Werd während den 10-Uhr-Pausen ein Friedensteam, das aus Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen besteht. Sie bewerben sich nach den Sommerferien bei der Schulsozialarbeit und einer Schulischen Heilpädagogin, um Teil des Friedensteam zu sein. Gemeinsam erarbeiten sie in den ersten Schulwochen Strategien, wie sie andere Kinder in der Konfliktlösung unterstützen können. Ein wichtiges Tool

dabei ist die Friedensbrücke. Sie hilft ihnen, die beiden Parteien anzuhören und gemeinsam eine gute Lösung zu finden. Ausserdem stellt das Friedensteam sich den Klassen vor und wird von der Schulleitung begrüsst. Nach den Herbstferien ist das Friedensteam dann jeweils in Zweier- oder Dreiergruppchen in einer 10-Uhr-Pause pro Woche auf den Pausenplatz unterwegs und sie unterstützt ihren Mitschülerinnen und Mitschüler bei Konflikten und Problemen während der Pause. Dies machen die Teammitglieder mit viel Engagement, Sorgfalt und Empathie. Sie treffen sich weiterhin während einer Lektion, um die gelösten Konflikte zu besprechen und eigene Sorgen deponieren zu können. Im diesjährigen Friedensteam sind Diwna, Giulia, Morena, Tejas, Leonardo und Elisa – herzlichen Dank für euren Einsatz!

Text Patricia Schüssler



### Erste Schritte in Richtung Musical

Lange hatten sich die Kindergartenkinder von Monika Nipp mit dem Bilderbuch «Für Hund und Katz ist auch noch Platz» beschäftigt. Am 15. März war es endlich soweit und die Umsetzung der Geschichte für die Bühne kam im Kindergarten zur Aufführung vor Eltern, Geschwistern und Verwandten. Gekonnt sangen die Mädchen und Jungen, sie tanzten, erzählten, schlüpfen in verschiedene Rollen aus der Geschichte um eine Hexe, die zusammen mit einer Schar von Tieren auf ihrem Besen durch die Welt fliegt. Wunderschön waren die Masken, selbstsicher die Bewegungen der Kinder, als sie einen gefährlichen Drachen vertreiben mussten, berührend die winkenden Hände beim Abschiedslied. Die ersten Schritte Richtung Musicalaufführung in der zweiten Klasse sind gemacht. Danke von Herzen an alle kleinen Stars und grossen Helfer!

Text und Foto: Ruth Benisowitsch



### Zwei Hunde zu Besuch

Am 14. März kamen die Dritt- und Viertklässler mit ihren Lehrpersonen in den Genuss einer Autorenlesung mit

Luna und Riga. Luna ist die Königspudeldame aus dem neuesten Kinderbuch von Tanja Kummer («Jetzt kommt Luna»), Riga ist der Schäfermix der Autorin und beiden gemeinsam ist ihre Herkunft aus einem Tierheim ... und ihr Besuch bei uns im Werd! Riga liess den Morgen ganz ruhig über sich ergehen, entspannte sich im Musikraum neben Büchern und Publikum, während Luna uns von ihrer Familie erzählte, schauspielerisch meisterlich vorge-tragen von Tanja Kummer. Der Illustrator des Buches Daniel Reichenbach war auch da und zeigte geschickt vor, wie aus einem Hund mit wenigen Strichen blitzschnell ein Bilderbuchcharakter mit menschlichen Zügen werden kann. Auch die Mädchen und Jungen zeichneten unter seiner Anleitung Fantasietiere, über die man Geschichten erzäh-len kann. Am Schluss gab es Autogramme, schöne Aus-malkarten und wunderbare Bücher für unsere Bibi. Herz-lichen Dank für diesen Morgen voller Sprache und Bilder!

Text und Foto: Ruth Benisowitsch



## Wir präsentieren unsere Dörfer

Wir haben im Unterricht neun Dörfer gebaut. Es haben immer zwei oder drei Kinder in einer Gruppe gearbeitet. Die Dörfer sind so schön geworden, dass wir sie den El-tern unbedingt zeigen wollten. Am Besuchsmorgen vom 18. März 2024 hatten wir Zeit. Wir waren stolz und die El-tern auch. Wir haben viele Fragen beantwortet. Zum Schluss gab es ein kleines feines Buffet für uns alle.

Text: Norah und Marta, 3. Klasse Spühler/Schüssler



Der Agenda können Sie entnehmen, welche Anlässe bis zu den Frühlingsferien anstehen.

Auf unserer Homepage finden Sie auch immer wieder Ak-tuelles zur Schule Werd. Schauen Sie doch mal rein.

Es grüssen Sie freundlich

Daniela Lovaglio und Evelyn Martínez-Uster, Schulleitung  
Martina Duspara, Betreuungsleitung

## Schule Werd

Werd  
Schönauweg 10  
Schulleitung: Daniela Lovaglio, 079 960 08 51  
Evelyn Martínez, 044 711 51 81  
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**

Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**

Weiterbildungstag – schulfrei

**Dienstag, 14. Mai bis Freitag, 17. Juni 2024**

Musical-Woche der 2. Klässler:innen

**Montag, 20. Mai 2024**

Pfingstmontag – Feiertag

**Samstag, 25. Mai 2024**

Veloputzflicktag organisiert vom ElternForum

**Donnerstag, 30. Mai 2024**

Besuchsmorgen

**Montag, 10. Juni bis Freitag, 14. Juni 2024**

Bewegungswoche Adliswil-bewegt-sich

**Freitag 14. Juni 2024, 17:00h**

Schlusslauf der Adliswil-bewegt-sich-Woche in der Tüfi

**Montag, 17. Juni, Dienstag, 18. Juni**

**und Donnerstag, 20. Juni 2024**

«SpiZ» 2. Klassen (Sexualpädagogik)

**Dienstag, 18. Juni 2024**

ElternForum (Delegiertensitzung)

**Mittwoch, 19. Juni 2024**

Weiterbildung Lehrpersonen (ganzer Tag schulfrei)

**Freitag, 21. Juni 2024**

Werdfest organisiert vom ElternForum Werd

**Montag, 24. Juni bis Freitag, 28. Juni 2024**

Projektwoche mit Ssassa

**Freitag, 28. Juni 2024**

Ab 17:30h Abschluss Projektwoche mit Konzert in der Kulturschachtle

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Wellenmorgen

**Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:00h**

Elternabend zukünftige erste Klassen

**Donnerstag, 11. Juli 2024**

Zeugnisabgabe

**Freitag, 12. Juli 2024**

Schulschluss Kindergarten: 12:00h

Schulschluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag (inkl. Mittagessen): 13:30h

Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**

Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).



## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Der Frühling ist da! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen und erfolgreichen Abschluss des laufenden Schuljahres.*

## Juhe ... der Osterhase war da!

In den Wochen vor Ostern basteln wir mit den Kindern in der Betreuung kunterbunte Osternester, lustige Osterhasen und dekorieren die Betreuung. Wie jedes Jahr kommt am Mittwoch vor Ostern der Osterhase und versteckt auf dem Pausenplatz viele bunte Eier. Dann beginnt auch schon die heissbegehrte Eier-Suche. Die Kinder flitzen über den Pausenplatz und suchen in jeder Ecke und unter jedem Stein nach den bunten Ostereiern.



Wenn alle Eier gefunden wurden, gibt es den reich bestückten Oster Zvieri. Damit lassen wir unser jährliches Osteritual ausklingen und freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn der Osterhase wieder bei uns in der Betreuung Wilacker vorbei hoppelt.

Nicole Raveglia, Betreuung Wilacker

## Wilacker Kinderflohmarkt am 1. Juni 2024

Nicht vergessen: Der zweite Wilacker Flohmarkt findet am Samstag, den 1. Juni 2024, statt! Angesichts des grossen Zuspruchs beim ersten Markt, laden wir Sie herzlich ein, die verborgenen Schätze unserer nächsten Ausgabe zu entdecken. Ob Käufer oder Verkäufer, freuen Sie sich auf einzigartige Fundstücke und unerwartete Schätze. Die Plätze für Verkäufer sind begrenzt, also melden Sie sich schnell per E-Mail an, um Teil des Kinderflohmarkts Wilacker zu werden:

[elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch](mailto:elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch)

Erleben Sie einen Tag voller Entdeckungen und Spass – wir freuen uns auf Sie!

Elternforum Wilacker

## Mehr Demokratie in der Schule

Im Schulhaus Wilacker haben wir in diesem Schuljahr eine aufregende Initiative ins Leben gerufen: das Kinderparlament. Dabei geht es darum, die Meinungen und Ideen der Schülerinnen und Schüler anzuhören und demokratische Abläufe kennenzulernen.

Aus jeder Klasse kommen jeweils zwei gewählte Delegierte, um die Anliegen ihrer Klasse – von Schneeball-Regeln über Pausenplatzgestaltung bis hin zu den Trotti-Netto-Parkplätzen – vertreten.



Nun durften wir bereits drei spannende Sitzungen halten, bei denen jeweils bis zur letzten Minute diskutiert, Ideen gesammelt und abgestimmt wurde. Nach den Sitzungen haben die Delegierten dann jeweils auch den Auftrag, ihre Klassen über die Entscheide und Diskussionen zu informieren.

Die Kinder sind äusserst motiviert und nehmen ihren «Job» sehr ernst. Es wurde auch bereits der Wunsch nach längeren oder häufigeren Sitzungen geäussert, definitiv ein gutes Zeichen.

Nina Egli, Primarlehrerin



## (Fast) Alles fährt Ski!

Am Dienstag, 6. Februar 2024, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse des Wilackers einen aufregenden Schneesporttag auf dem Stoos.



Mit dem Car reisten die vier Klassen bereits früh am Morgen zum Skigebiet an. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Schneebedingungen konnten die Klassen einen unvergesslichen Tag in der Region Innerschwyz verbringen. Einige Kinder genossen das Fahren auf der Skipiste und andere das Schlitteln. Ein Tag voller Spass, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse, der sicherlich noch lange in guter Erinnerung der Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse des Wilacker bleiben wird.

Freundliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller und David Leenen, Schulleitung

## Schule Wilacker

Wilacker  
Wilackerstrasse 3  
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller, 079 452 33 42  
David Leenen, 079 426 99 65  
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**  
Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai**  
Weiterbildungstag – schulfrei

**Montag, 20. Mai 2024**  
Pfingstmontag – Feiertag

**Samstag, 1. Juni**  
Kinderflohmart (Elternforum-Event)

**Mittwoch, 5. Juni**  
Sporttag Wilacker  
Verschiebedatum: Mittwoch, 19. Juni

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni**  
Adliswil-bewegt-sich-Woche

**Freitag, 14. Juni 2024, ab 17:00h**  
Schlusslauf Adliswil-bewegt-sich, Tüfi

**Dienstag, 11. Juni**  
Elternforum für Delegierte

**Dienstag, 2. Juli, 19:00–21:00h**  
Elternabend der neuen Kindergärten

**Donnerstag, 4. Juli 2024**  
Wellentag

**Donnerstag, 4. Juli, 19:00–21:00h**  
Elternabend der neuen ersten Klassen

**Freitag, 12. Juli 2024**  
Schluss Kindergarten: 12:00h  
Schluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag (inkl. Mittagessen): 13:30h  
Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**  
Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte  
Liebe Schülerinnen und Schüler*

*Vögel zwitschern, Bienen summen, Frösche quaken, Käfer brummen und Blütenpracht erwacht in froher Farbenpracht. Der Frühling zieht ins Land und zaubert ein Lächeln in unsere Herzen.*

Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Anlässe und Termine der Schule Zopf im laufenden Schuljahr.

### Das Zopf-Parlament tagt zum ersten Mal



Am 31. Januar 2024 fand zum ersten Mal das grosse Zopf-Parlament in der Turnhalle statt.

Alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse waren daran beteiligt.

Die Delegierten der Klassen haben sich vorgestellt und in einer Präsentation geschildert, was es bedeutet in einer Demokratie zu leben. So wurde nicht nur aufgezeigt, wer den Stadt- und grossen Gemeinderat der Stadt Adliswil, den Nationalrat, den Ständerat und den Bundesrat wählt, sondern auch wie unser Zopfparlament aufgebaut ist und funktioniert.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Melanie Burri (KLP 1./2. Klasse) bedanken, welche sich bereit erklärt hat, die Leitung des Zopfparlaments als Präsidentin zu übernehmen. Ebenso danken wir Markus Riesen (Schulpfleger) und Dr. Markus P. H. Bürgi (Schulpräsident) für ihren unterstützenden Besuch.

### Neue Schulsozialarbeiterin an der Schule Zopf

Susana Garcia wird künftig die sozialpädagogischen Dienste in Adliswil leiten. Wir gratulieren zu ihrer neuen Position und bedanken uns sehr für ihr ausserordentliches Engagement am Schulhaus Zopf. Wir wünschen ihr Alles Gute für ihre neue Stelle.

Gerne möchten wir unsere neue Schulsozialarbeiterin willkommen heissen. Frau Peratoner hat ihre Arbeit am 4. März 2024 bei uns aufgenommen und übernimmt das Pensum von Susana Garcia. Wir wünschen ihr einen gelingenden Start.

### Winterzirkus im Kindergarten Hündli und Schneewittchen Theater im Kindergarten Zopf

Früh übt sich. Mit grosser Begeisterung wurden die Darbietungen der Kinder im KiGa Zopf und Hündli aufgenommen. Am meisten Freude hatte die Zuschauenden am Enthusiasmus und den darstellenden Künsten der Artist:innen und Spielenden. Unser grosser Dank geht an die Leitenden Manuela Wernli und Daniela Bachman. Anlass genug sie zu einem Gespräch zu treffen.

*Warum habt ihr euch für die Form einer Aufführung entschieden?*

**M. Wernli:** Für die Kinder ist es immer wieder schön, wenn sie den Eltern etwas vorzeigen können. Die vertiefte Arbeit an einer Geschichte ist sehr lustvoll, die Kinder beginnen von sich aus verkleidet als Zwerge zu spielen, malen Teile der Geschichte und leben in der Geschichte mit. Anhand der Rollenspiele gibt es Möglichkeiten, sich in verschiedenen Rollen einzufühlen und die Situationen der Geschichte zu erleben. Kompetenzen wie sprechen und zuhören, warten, dranbleiben, Empathie für das Gegenüber entwickeln, Gefühle erleben, sich als Teil der Gruppe erleben und dazu zu gehören. All dies kann spielerisch vertieft werden, was der Kindergartenstufe sehr entspricht.

**D. Bachmann:** Inspirieren liessen wir uns auf unserer Adventsreise durch Zürich, als wir am Weihnachts-Circus Conelli vorbeispazierten. Die Kinder waren fasziniert und wünschten sich, dass wir auch einen solchen Zirkus machen. So entschieden wir uns für einen Winterzirkus. Das Zirkusthema bietet eine grosse Vielfalt an Lerngelegenheiten in allen Bereichen, wie z. B. in der Bewegung und im Sport, der Musik, im Gestalten und der Sprache.

*Wie hat die Rollenverteilung stattgefunden?*

**M. Wernli:** Die Kinder durften aussuchen, was sie sein möchten und wir probierten dann aus, ob die Rolle für sie auch passt.

**D. Bachmann:** Als Grundlage für unser Zirkusthema diente uns ein Bilderbuch. Die kleine Mila wohnt im Zirkus und alle dort können etwas besonders gut, nur sie nicht, denkt sie. Das Ziel war den Kindern zu zeigen, dass jeder etwas







gut kann, man muss nur herausfinden, was es ist, woran man Freude hat und was man gerne macht. In der ersten Zeit hatten die Kinder die Möglichkeit, ganz viele verschiedene Sachen auszuprobieren, bis sie etwas gefunden hatten, was ihnen Freude machte und was sie weiter gerne üben würden. So lernten die einen Rollschuhfahren, die andern Kickboxen und vieles mehr.

*Was war das Besondere / Welche Schwierigkeiten gab es?*

**M. Wernli:** Das besondere war, dass es einige Kinder gab, die in diesen 5 Wochen einen Riesenfortschritt in Mut und Selbstvertrauen, aber auch in Konzentration und Zusammenarbeit gemacht haben, was mich besonders gefreut hat.

**D. Bachmann:** Das Besondere an unserem Winterzirkus war, dass wir, anders als im Sommer, mit viel Licht und Bühnenwirkung arbeiteten. Mit viel Glanz und Glimmer in jeder Zirkusnummer, farbigen LED-Lichtern an den Kostümen und Requisiten, verliehen wir unserem Kindergarten ein Strahlen und verwandelten ihn in einen magischen Winterzirkus. Schön war, dass die Freude und Begeisterung bis zum Schluss anhielt.

Richard Douglas und Daniel Jud, Schulleitung

## Betreuung Zopf Schule Zopf



### Neue Gruppenleiterin

Voller Freude durften wir in der Betreuung Zopf unsere neue Gruppenleiterin Frau Pezzullo herzlich willkommen heissen. Sie hat die Stelle von Frau Jacomet übernommen und leitet nun die Gruppe der Kindergartenkinder und 1.+2. Klässler. Die Kindergartenkinder sowie alle anderen Kinder auf ihrer Gruppe haben sich an die neue Gruppenleitung gewöhnt und fühlen sich wohl. Frau Pezzullo wurde an ihrem ersten Tag mit einem selbst gemalten Bild überrascht. Wir wünschen ihr weiterhin eine gute Zeit, viel Spass und tolle Momente in der Betreuung Zopf!

Martina Duspara, Betreuungsleiterin Schule Zopf

## Schule Zopf

Zopf  
Zelgstrasse 20  
Schulleitung: Daniel Jud, 079 929 97 00;  
Richard Douglas, 079 874 75 98; Peter Faltys  
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag 9. und Freitag, 10. Mai 2024**

Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**

Weiterbildungstag – schulfrei

**Mittwoch, 17. Mai 2024**

Frühlingssingen, nähere Informationen folgen

**Montag, 20. Mai 2024**

Pfingstmontag – Feiertag

**Mittwoch, 29. Mai 2024 (Verschiebedatum: 5. Juni 2024)**

Bücherflohmarkt

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni 2024**

Bewegungswoche Adliswil-bewegt-sich, nähere Informationen folgen

**Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni 2024**

Projektwoche: 50 Jahre Schulhaus Zopf.

**Freitag, 28. Juni 2024**

Sommerfest der Schule Zopf, nähere Informationen folgen

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Wellentag aller Adliswiler Schulen

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Elternabend der zukünftigen 1. Klassen

**Freitag, 12. Juli 2024**

Schulschluss Kindergarten: 12:00h

Schulschluss Primarstufe: falls Unterricht am Nachmittag

(inkl. Mittagessen): 13:30h

Betreuung geöffnet bis 18:00h

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**

Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Eine fächerübergreifende kulturelle Ausbildung der Schülerinnen und Schüler stellt an der Sekundarschule Adliswil einen gewichtigen pädagogischen Schwerpunkt dar. Für einen nachhaltigen Lernerfolg ist es wichtig, den Jugendlichen Lernsettings mit Alltags- und Lebenspraxisbezug zu ermöglichen. Diese Gefässe können in den vier Wänden des Schulhauses geschaffen werden, ergänzend gilt es jedoch, die Schülerinnen und Schüler auch ausserhalb des Klassenzimmers an das Erleben und Erfahren von Kunst und Kultur heranzuführen, damit sie dazu angeregt werden, aktiv an der Kunst- und Kulturszene der Gemeinde, der Region und der ganzen Schweiz teilzuhaben und diese aktiv mitzuprägen.*

*Fabian von Dungen, Schulleitung Hofern*

*David H. Bon, Schulleitung Zentrum Kronenwiese*

### Zwischen Adliswil und der Savanne

In diesem Sinne haben alle 7. Klassen eine Abendvorstellung von Disney's «The Lion King» im Theater 11 Zürich besucht. Die Jugendlichen lernten, wie man sich auf einen Musicalbesuch vorbereitet, wie ein Theater aufgebaut ist, wer ein Musical besucht, welche Dynamik im Rahmen des Live-Erlebnisses und welche Interaktionen zwischen den rund 1'500 Besucherinnen und Besuchern und den Darstellenden auf der Bühne entstehen.

### So nah und doch so fern

Trotz einer pulsierenden Verbindung zwischen den Zuschauerrängen und der Bühne bleibt eine Restdistanz, eine Art Unnahbarkeit bestehen. Publikum und Darstellende bleiben räumlich gefühlt getrennt, Besuchereingang und Stage-Door liegen weit auseinander. Um den Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Zugang zu einem differenzierten Kulturverständnis zu ermöglichen, müssen die Jugendlichen in einen aktiven Austausch mit Kulturschaffenden kommen.

### Nähe schaffen

In diesem Bewusstsein haben wir die Darstellenden der «The Lion King»-Crew zu einem Q&A mit unseren 7. Klassen eingeladen und so durften wir Brian Gilligan (Scar), André Jewson (Zazu) und Aphiwe Nyezi (Simba) an der Schule begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler haben die drei Musicalstars zu ihrem Leben und Alltag als professionelle Kulturschaffende, ihrem Werdegang und zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben befragt. Brian, André und Aphiwe konnten die Klassen nicht nur auf der Bühne, sondern genauso im Rahmen der Q&A-Begegnung in ihren Bann ziehen, stets auf Augenhöhe und geprägt von grossem Interesse und gegenseitiger Wertschätzung.

Ein grosses Dankeschön geht an Brian, André und Aphiwe für Ihre Bereitschaft, sich den Fragen unserer Jugendlichen zu stellen.

André Jewson (l.) berichtet von der Interaktion mit der Zazu-Puppe.



Die drei Musicalstars lauschen gebannt den Fragen der Jugendlichen.

\* \* \*

*Wie viele Jugendliche an unserer Schule haben Eltern aus dem Ausland? Wie sieht es bei den Lehrpersonen aus? Ich nahm dieses Thema, weil es mich interessierte, ob wir eigentlich mehr Ausländer:innen als Schweizer:innen in der Schule haben. Da ich das Gefühl habe, dass ich nur wenige Menschen kenne, die ganz Schweizer:innen sind und ich mehr Albaner:innen, Italiener:innen und andere Leute aus dem Ausland sehe und kenne. Wieso ist das eigentlich so? Obwohl wir ja in der Schweiz leben? Ich habe nachgefragt – und nachfolgend findet ihr die Ergebnisse.*

*Samara, Klasse 3Bc/Blatter*

Ich selber bin aus Pakistan und der Schweiz – mein Vater ist Pakistani und meine Mutter ist Schweizerin. Ich ging im Hofern durch alle Klassen und befragte sie zu ihrer Nationalität. Wie ich schon erwartet hatte, zeigen die Resultate, dass wir viel mehr Ausländer:innen als Schweizer:innen an unserer Schule haben.

### Kann man als Ausländer:in den Schweizer Pass bekommen?

Gemäss einer Statistik aus dem Jahr 2022 kommen die meisten Ausländer:innen aus unseren Nachbarländern Deutschland, Italien und Frankreich. Auf dem vierten Platz liegt der Kosovo. Bei uns in der Schule haben wir vor allem Italiener:innen und Leute aus dem Balkan.

### Lehrpersonen mit Migrationshintergrund?

Aber ist euch schonmal etwas aufgefallen? Hinsichtlich der Lehrpersonen an unserer Schule? Fast alle sind Schweizer:innen. Wieso ist das so? Von 16 Lehrpersonen an unserer Schule sind nur drei nicht aus der Schweiz (wisst ihr wer?) und die restlichen sind maximal zur Hälfte oder einem Viertel Deutsche.

*Mein Name ist Gabriela und ich habe zwei Geschwister, wir sind Drillinge. In der Schweiz gab es im Jahr 2022 nur 19 Drillingengeburt. Drillinge sind sehr selten. Bei etwa jeder 3800. Geburt werden Drillinge geboren. Wir sind zwei Mädchen und ein Junge – und nachfolgend erzähle ich euch unsere Geschichte.*

*Gabriela, Klasse 3Bc/Blatter*



## Vorteile

Wir alle helfen uns in der Schule oder auch zuhause und wir unterstützen uns gegenseitig. Man hat nie das Gefühl, dass man alleine ist.

## Nachteile

Für die Eltern ist es nicht einfach, vor allem als wir noch klein waren. Streit kann ein Nachteil sein, was bei uns aber zum Glück nicht so oft vorkommt.

## Drillinge in einer Klasse?

Wir gingen die ganze Primaschule in die gleiche Klasse. Für uns war es sehr schön, weil wir uns gegenseitig geholfen haben. Hausaufgaben haben wir immer zusammen gemacht. Ab der Sekundarschule ging unser Bruder nicht mehr mit uns in die Klasse. Mit meiner Schwester bin ich immer noch in einer Klasse und ich bin dankbar dafür, dass ich nicht alleine in einer Klasse bin.

Ich bin gespannt, wie es sein wird, wenn alle drei alleine in die Lehre gehen.

## Unsere Geschichte

Das Leben von Drillingen beginnt nicht einfach. Meiner Mutter wurde zuerst gesagt, dass sie Zwillinge bekommt, aber bei der nächsten Untersuchung wurde ihr gesagt, dass sie Drillinge bekommt. Meine Eltern haben sich sehr gefreut, sie waren begeistert! Wir sind einen Monat zu früh auf die Welt gekommen, deswegen mussten wir in den Brutkasten. Ich war das unruhigste Kind und meine Schwester Andji war das ruhigste Kind. Meine Eltern mussten alles immer dreimal kaufen, vor allem bei Spielzeugen, weil es sonst Streit gab. Wir haben alle drei ein sehr gutes Verhältnis zueinander und helfen uns immer gegenseitig. Als wir sieben Jahre alt waren, gingen wir alle drei ins Karate. Wir gingen fünf Jahre ins Karate, nebenbei gingen meine Schwester und ich ins Ballet und mein Bruder zum Fussball.

## Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern  
Sonnenbergstrasse 28/30  
044 711 51 33  
Schulleitung:  
Fabian von Dungen

Standort Zentrum/Kronenwiese  
Schulhausstrasse 3/4  
079 866 79 73  
Schulleitung:  
David H. Bon

## Agenda

**Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.**

**Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024**

Auffahrt – Feiertag

**Montag, 13. Mai 2024**

Weiterbildungstag – schulfrei

**Montag, 20. Mai 2024**

Pfingstmontag – Feiertag

**Mittwoch, 29. Mai 2024, morgens**

Sporttag ganze Sek (Verschiebedaten: 28. oder 30. Mai 2024)

**Montag, 10. bis Freitag, 14. Juni 2024**

Adliswil bewegt sich (Individuelles Klassen-Programm)

**Donnerstag, 4. Juli 2024**

Wellentag, Besuch 6. Klassen in der Sek

**Dienstag, 9. Juli 2024**

Abschlussball 3. Sek

**Freitag, 12. Juli 2024**

Schuljahresschluss bis 13:30h (obl. Anlass, keine Jokertage)

**Samstag, 13. Juli bis Sonntag, 18. August 2024**

Sommerferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)).

## Wie ist es für uns?

Wir sind froh, Drillinge zu sein, weil wir uns gegenseitig helfen und unterstützen. Wir sind es gewohnt, zusammen zu sein, und wenn wir eine längere Zeit nicht zusammen sind, ist es ungewohnt. Ich finde es sehr schön, dass wir Drillinge sind.



Simba-Darsteller Aphiwe Nyezi (r.) erzählt von Textpatzern auf der Bühne.

## Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil  
044 711 79 83

[kontakt@freizeitanlage-werd.ch](mailto:kontakt@freizeitanlage-werd.ch)  
[www.freizeitanlage-werd.ch](http://www.freizeitanlage-werd.ch)

Leitung: Roman Klinkert



### Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

[anmeldung@freizeitanlage-werd.ch](mailto:anmeldung@freizeitanlage-werd.ch)  
[www.freizeitanlage-werd.ch](http://www.freizeitanlage-werd.ch)

### Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.–  
für Kinder (plus Material).

Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung  
für Kursgeld und Material.

### Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.  
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal  
nicht kommen kann.

### Programm per E-Mail!

Sie möchten unser Kursprogramm künftig  
per E-Mail erhalten?

Geben Sie uns Ihre Mail-Adresse an,  
dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig  
vor Quartalsbeginn zu:

[kontakt@freizeitanlage-werd.ch](mailto:kontakt@freizeitanlage-werd.ch)

# Kursprogramm bis Sommer 2024

## Montag

### Offene Werkstatt

13. Mai – 08. Juli  
14.00 – 18.00 Uhr  
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen  
für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur  
in Begleitung von Erwachsenen).

Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal  
zum Schnuppern vorbei kommen!

In der **Holz-, Töpfer- und Textilwerkstatt** entstehen Arbeiten  
aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.  
Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich  
mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und Jugendliche,  
die Freude am **Arbeiten mit Ton und Holz** haben.  
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund  
ums Thema.

Mit Sandra Wehrli, Helen Weber, Roman Klinkert

#### Preise für die offene Werkstatt:

Kinder Fr. 8.–,  
Erwachsene Fr. 10.–  
pro Nachmittag/Abend  
Materialkosten nach Verbrauch.  
Geld bitte jeweils mitbringen!



## Dienstag

### Offene Töpferwerkstatt am Dienstag-Nachmittag

14. Mai – 9. Juli

14.00–17.00 Für Seniorinnen und Senioren

19.00–21.00 Für Jugendliche

Weiter bieten wir am Dienstag eine offene Töpferwerkstatt an – zum Arbeiten, Plaudern, Kafi trinken ...

Willkommen sind alle, die gerne in einem lockeren Rahmen gemeinsam kreativ sein möchten.

Mit Sandra Wehrli

## Mittwoch

### Gefilzte Zaubersteine

22. Mai – 26. Juni 6×

13.45–15.30 / ab 1. Klasse



Mit Wolle, Seife und Wasser verzauberst du die selbstgesuchten Steine in bunte kleine Schatztruhen.

Mit Sandra Wehrli

### Sommertöpferei

22. Mai – 26. Juni 6×

16.00–17.45 / ab 1. Klasse



Wir modellieren aus Ton lustige Fische, Sommerschalen, sommerliche Windlichter ...  
Natürlich sind auch deine eigenen Ideen herzlich willkommen!  
Du kannst deine Objekte bunt glasieren.

Mit Sandra Wehrli



### Modelleisenbahn-Bau

15. Mai – 10. Juli 9×

13.45–16.00 / ab 4. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken.  
Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert und Karl Meili

## Mittwoch

### Schmuckperlen-Armbänder

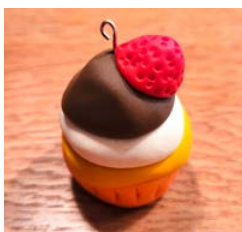
29. Mai – 12. Juni 3×  
13.45 – 15.30 / ab 3. Klasse



Wir stellen unsere eigenen Schmuckperlen mit verschiedenen Techniken aus Modelliermasse her und härten sie im Backofen. Du darfst danach individuelle Schmuckstücke wie Armbänder oder Schlüsselanhänger auffädeln.  
Mit *Diana Leibacher*

### Cooler Mini-Anhänger

29. Mai – 12. Juni 3×  
16.00 – 17.45 / ab 3. Klasse



Du liebst es, mit Feingefühl kleine Gegenstände zu formen. Aus Modelliermasse zauberst du kleine Mini-Anhänger, die im Ofen gehärtet werden.  
Mit *Diana Leibacher*

### Stifte-Halter im Sommer-Look

19. Juni – 3. Juli 3×  
13.45 – 15.30 / ab 3. Klasse



Für deinen Schreibtisch kreierst du einen lässigen Stiftehalter im Sommer-Look mit Risseffekt. Du darfst dich an die Servietten-technik wagen oder mit Farben und Pasten experimentieren.  
Mit *Diana Leibacher*

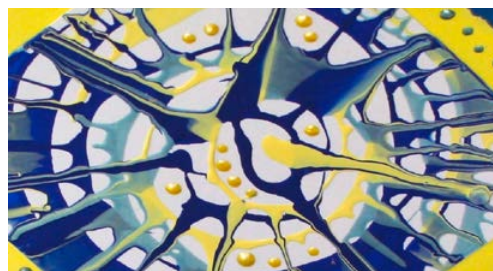
### Cooler Bild

19. Juni – 3. Juli 3×  
16.00 – 17.45 / ab 3. Klasse



Du verwandelst eine weisse Leinwand mithilfe von Farben, Pasten und Schablonen in ein trendiges Bild und befestigst Holzklammern, die du schön verzieren kannst. Nun hast du dein eigenes Notizboard für dein Zimmer.  
Mit *Diana Leibacher*

## Donnerstag



### Girls only

### Ein Angebot von Jugendarbeit und Freizeitanlage

16. Mai *Peppiges Notizbuch*  
13. Juni *Trendige Halskette mit Perlen*

18.00 – 20.00 Uhr ab 4. Klasse bis 3. Sek

Wir bieten gemeinsam mit der Jugendarbeit Adliswil-Langnau einmal im Monat einen Spezialabend nur für Mädchen der Mittel- und Oberstufe an.

In einer entspannten Atmosphäre peppen wir im Mai ein Notizbuch mit der Schleudertechnik auf – du kannst es als Tagebuch oder Freundschaftsbuch nutzen.

Im Juni fädeln wir Perlen zu einer trendigen Halskette auf. Natürlich ist auch Platz für gute Gespräche. Mit spielerischen Inputs zu Themen wie Selbstakzeptanz, Respekt und dem Umgang mit herausfordernden Situationen begleitet die Jugendarbeit den Kurs.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem Anlass; die Platzzahl ist auf 14 Personen beschränkt.

Kursgeld Fr 8.– bitte bar mitbringen – die Materialkosten werden von der Jugendarbeit übernommen.

### Schaut rein, es lohnt sich!

Mit *Franziska Egli, Jelena Nussbaum, Lihem Abraham und Diana Leibacher*



## Freitag

### Pappmaché-Hüsli, Stofftiere und Sommerbacken

7. Juni – 5. Juli 5×  
13.45–15.30 / ab Kindergarten



Wir kleistern Zeitungen rund um Ballone für unsere hängenden Hüsli, die von unseren Stofftieren bewohnt werden. Zwischendurch backen wir auch Sommerüberraschungen.

Mit Helen Weber

### Filz, Fun und Sommerbacken

7. Juni – 5. Juli 5×  
16.00–17.45 / ab 1. Klasse



Wir basteln süsse Tiere, Engel und Blumen mit verschiedenen farbigen Wollen und Techniken. Zwischendurch backen wir auch Sommerüberraschungen.

Mit Helen Weber

### Comics und Cartoons

24. Mai – 5. Juli (ohne 31. Mai) 6×  
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

## 60 Jahre Freizeitanlage Werd



### Die Freizeitanlage im Werd ist 60 Jahre alt!

Sie sind eingeladen,  
dieses Jubiläum mit uns  
zu feiern:

**Samstag, 1. Juni 2024**  
**11–16 Uhr**  
**rund um die Freizeitanlage**

Attraktives Programm  
im und ums Haus  
Ausstellung zu «60 Jahre FZA»  
Essen und Trinken



## Kontakte

### Stadt Adliswil – Ressort Bildung

#### Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60  
markus.buergi@adliswil.ch  
Sprechstunde jeden Donnerstag  
von 08.00–09.00  
(während regulärem Schulbetrieb)  
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60  
(individuelle Termine auch möglich)

#### Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61  
joshua.renshaw@adliswil.ch

#### Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung  
Zürichstrasse 10  
8134 Adliswil

#### Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30  
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00  
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

#### Kontakt

Telefon 044 711 78 60  
schule@adliswil.ch  
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

### Koordinationsstelle Schulbetrieb & Betreuung

#### Leitung

Niko Grubesa 079 273 49 69  
niko.grubesa@adliswil.ch

### Abteilung Schulunterstützung

#### Leitung

Yves Jung 044 711 78 39  
yves.jung@adliswil.ch  
**Therapien**  
Barbara Huggenberger 079 170 55 33  
barbara.huggenberger@adliswil.ch  
**Schulpsychologischer Dienst**  
Yves Jung 044 711 78 39  
yves.jung@adliswil.ch  
**Schulsozialarbeit**  
Susana Garcia 079 289 88 79  
susana.garcia@schule-adliswil.ch  
**Consultorio**  
Susana Garcia 079 289 88 79  
susana.garcia@schule-adliswil.ch  
**Gymivorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung**  
Yves Jung 044 711 78 39  
yves.jung@adliswil.ch

### Abteilung Schulverwaltung

#### Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08  
giancarlo.soriano@adliswil.ch  
**Betreuung**  
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37  
alessandra.dalbosco@adliswil.ch  
**Schulsport**  
Diana Valente 044 711 77 84  
diana.valente@adliswil.ch

### Musikschule Adliswil – Langnau

#### Leitung

Lorenz Rey 044 711 78 68  
lorenz.rey@adliswil.ch  
**Administration**  
Alessandra Anzalone 044 711 78 03  
alessandra.anzalone@adliswil.ch

### Schulen

#### Schule Dietlimoos

**Schulleitung**  
Regula Basler 079 347 17 83  
regula.basler@schule-adliswil.ch  
Mirjana Kapuran 079 347 17 82  
mirjana.kapuran@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Sebastian Zesiger 079 567 04 76  
**Schulsozialarbeit**  
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54  
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch** 044 711 52 04  
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch  
**Hauswart**  
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64  
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

#### Schule Kopfholz

**Schulleitung**  
Niko Grubesa 079 273 49 69  
niko.grubesa@schule-adliswil.ch  
Barbara Hollenstein 079 965 59 66  
barbara.hollenstein@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Sebastian Zesiger 079 567 04 76  
**Schulsozialarbeit**  
Runa Peratoner 079 558 11 34  
runa.peratoner@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch** 044 711 51 77  
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch  
**Hauswart**  
Andreas Zürcher 079 548 87 35  
andreas.zuercher@adliswil.ch

#### Schule Sonnenberg

**Schulleitung**  
Thomas Gehri 079 567 05 21  
thomas.gehri@schule-adliswil.ch  
David Leenen 079 426 99 65  
david.leenen@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Debora Gerardi 079 849 45 51  
**Schulsozialarbeit**  
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54  
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch** 079 426 97 17  
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch  
**Hauswart**  
Michael Wälti 079 548 67 52  
michael.waelti@adliswil.ch

#### Schule Werd

**Schulleitung** 044 711 51 81  
Daniela Lovaglio 079 960 08 51  
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch  
Evelyn Martinez-Uster 044 711 51 81  
evelyn.martinez@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Martina Duspära 079 695 62 51  
**Schulsozialarbeit**  
Jasmina Amadoun 079 739 25 88  
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch**  
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35  
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,  
044 711 51 05  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.werd@schule-adliswil.ch

#### Hauswart

Ralf Scheu 079 334 59 96  
ralf.scheu@adliswil.ch

#### Schule Wilacker

**Schulleitung**  
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42  
nicole.holdener@schule-adliswil.ch  
David Leenen 079 426 99 65  
david.leenen@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Debora Gerardi 079 849 45 51  
**Schulsozialarbeit**  
Ladys Huber Amaya 079 527 43 92  
ladys.huber-amaya@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch** 079 960 16 49  
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch  
**Hauswart**  
Alexandra Kümin 079 777 36 93  
alexandra.kuemin@adliswil.ch

#### Schule Zopf

**Schulleitung**  
Daniel Jud 079 929 97 00  
daniel.jud@schule-adliswil.ch  
Richard Douglas 079 874 75 98  
richard.douglas@schule-adliswil.ch  
Peter Faltys  
peter.faltys@schule-adliswil.ch  
**Betreuungsleitung**  
Martina Duspära 079 695 62 51  
**Schulsozialarbeit**  
Runa Peratoner 079 558 11 34  
runa.peratoner@schule-adliswil.ch  
**Betreuung / Mittagstisch** 079 719 15 63 / 079 502 66 70  
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch  
**Hauswart**  
Martin Baer 079 548 88 10  
martin.baer@adliswil.ch

#### Sekundarschule

**Schulleitung**  
Hofern:  
Fabian von Dungen 044 711 51 33  
fabian.vondungen@schule-adliswil.ch  
Zentrum/Kronenwiese:  
David H. Bon 079 866 79 73  
davidh.bon@schule-adliswil.ch  
**Schulsozialarbeit**  
Hofern:  
Susana Garcia 079 289 88 79  
susana.garcia@schule-adliswil.ch  
Kronenwiese/Zentrum:  
Tenzin Lobsang Sara 079 558 23 66  
tenzin.sara@adliswil.ch  
**Mittagstisch**  
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99  
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch  
Kronenwiese Sekundarschüler:  
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch  
**Elternmitwirkung**  
elternforum.sek@schule-adliswil.ch  
**Hauswarte**  
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58  
marcel.held@adliswil.ch  
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47  
marcel.schaerli@adliswil.ch



## Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



**Schule Kopfholz**

Telefon 079 273 49 69  
Kopfholzstrasse 4

01



**Schule/Betreuung Kopfholz**

Telefon 079 567 04 76  
Kopfholzstrasse 2 a

01



**Schule/Betreuung Werd**

Telefon 044 711 51 83/85  
Schönaueg 10

02



**Kindergarten Werd 1/2**

Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23  
Schönaueg 12

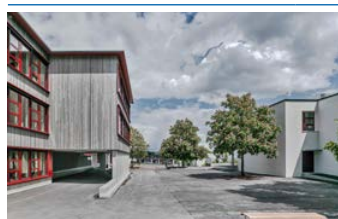
02



**Schule/Betreuung Dietlimoos**

Telefon 044 711 52 01  
Parkweg 4

03



**Schule/Betreuung Sonnenberg**

Telefon 044 711 52 12  
Säntisstrasse 12

04



**Schule/Kindergarten Zopf**

Telefon 044 711 51 53  
Zelgstrasse 20

05



**Sekundarschule Hofern**

Telefon 044 711 51 31  
Sonnenbergstrasse 28–30

06



**Sekundarschule Zentrum**

Telefon 044 711 51 03  
Schulhausstrasse 3

07



**Sekundarschule Kronenwiese**

Telefon 044 711 51 03  
Schulhausstrasse 4

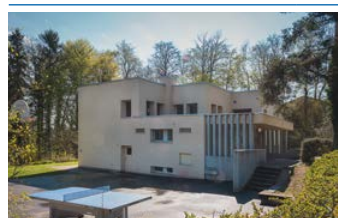
08



**Schule/Betreuung Wilacker**

Telefon 044 710 94 71  
Wilackerstrasse 3

09



**Betreuung Zopf**

Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70  
Zelgstrasse 19

10



**Kindergarten Feldweg**

Telefon 079 718 66 58/38  
Feldweg 8

11



**Kindergarten Hofacker**

Telefon 079 718 66 51/69 35  
Hofackerstrasse 6

12



**Kindergarten Hündli**

Telefon 079 718 67 02  
Zelgstrasse 58

14



**Kindergarten Sihlau 1/2**

Telefon 079 718 65 26/35  
Sihlstrasse 19

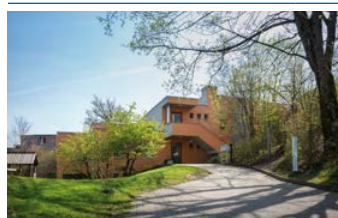
15



**Kindergarten Sihlhof**

Telefon 079 719 15 85  
Im Sihlhof 5

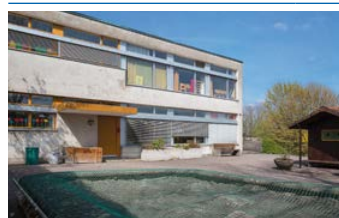
16



**Kindergarten Sonnenrain**

Telefon 079 718 62 49  
Sonnenrainstrasse 15

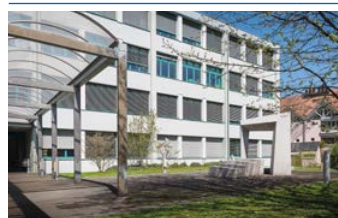
17



**Kindergarten Wanneten**

Telefon 079 718 60 11/68 27  
Wannetenstrasse 4

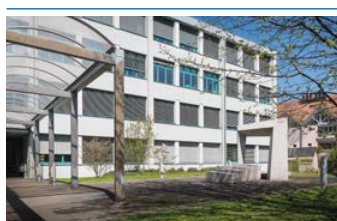
18



**Mehrzweckgebäude**

Telefon 044 711 51 03  
Schulhausstrasse 1

20



**Psychomotorik/SPD**

Telefon 044 711 78 71  
Schulhausstrasse 1

20



**Freizeitanlage**

Telefon 044 711 51 91  
Schönaueg 8

21



**Schulverwaltung**

Telefon 044 711 78 60  
Zürichstrasse 10

22



**Musikhaus**

Telefon 044 711 78 03  
Kilchbergstrasse 9

23

# Lageplan



## Schulanlagen

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

## Kindergärten

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

## Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholz
- 02 Betreuung Werd
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 04 Betreuung Sonnenberg
- 06 Betreuung Hofern
- 08 Betreuung Kronenwiese
- 09 Betreuung Wilacker
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik/SPD
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 23 Musikhaus
- 24 Sportanlage Tüfi

